

# WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet. Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten. Fragen zur Verteilung Tel. 03941 6992-45  
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. 03943 5424-0 · Fax 542499  
Anzeigen: 03943 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle · Telefon 03943 654105 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 11

Wernigerode, den 26. November 2011

Jahrgang 19

## Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Hermann Onko Aiekens zu Gast beim 9. Bundeskongress für Führungskräfte Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse in Wernigerode



v.l.n.r. Oberbürgermeister Peter Gaffert nutzte den Empfang der Stadt, um im Beisein von Philipp zu Guttenberg, Dr. Hermann-Onko Aiekens und Peter Lohner für eine nachhaltige Waldwirtschaft zu werben.

Der 9. Bundeskongress für Führungskräfte Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse führte wieder 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland in die Bunte Stadt am Harz. Die Interessenvertretung der Privatwaldbesitzer diskutierte unter anderem zur zukünftigen Förderung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und über die gemeinsame Holzvermarktung. Vom 14. bis 17. November 2011 boten das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW) mit dem diesjährigen Bundeskongress

den Führungskräften eine Plattform zum länderübergreifenden Austausch. Für die Teilnehmer des Bundeskongressforstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse gab es am 15. November als ersten Tagespunkt eine Exkursion durch den Stadtwald Wernigerode. Michael Selmik und Ursula Möller vom Sachgebiet Stadtförst führten die Teilnehmer fünf Kilometer bei wunderschönem Sonnenschein durch die verschiedensten Gebiete des Stadtwaldes. Die Teilnehmer fragten und diskutierten angeregt unter anderem über den bestehenden Wildbestand und Neuanpflanzung von Bäumen, wie der Douglasie und dem Ahorn. Michael Selmik

nutzte die Führung um auf diverse Forsttechniken einzugehen. Waldbodenmelioration, Baumernte mit Harvesterertechnik und die Nutzung der vorhandenen Erlenbestände standen dabei im Vordergrund. Insbesondere wurde von den Waldbesitzern auch die hohe touristische Nutzung des Stadtwaldes nachgefragt.

Im zweiten Programmteil führte Oberbürgermeister Peter Gaffert die Teilnehmer über die Holzaktionswoche des Landesbeirates Holz, die vom 11. bis 15. November 2011 auf dem Nicolaiplatz stattfand. Gemeinsam mit dem Jugendwaldheim „Drei Annen“ und dem Nationalpark Harz wurde für den Einsatz von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft als Baustoff, Werkstoff, Rohstoff und Energieträger geworben.

Höhepunkt des Tages war der Empfang der Stadt im Rathaus. Oberbürgermeister Peter Gaffert, AGDW-Präsident Philipp Freiherr von und zu Guttenberg, Regierungsdirektor BMELV Peter Lohner und der Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Hermann Onko Aiekens begrüßten die Teilnehmer und äußerten sich zu der jetzigen und zukünftigen Situation des Waldes.

„Es ist wichtig, den Wald in seiner ganzen Komplexität zu erhalten und zu fördern“, so Onko Aiekens, der hervorhob, dass es keinen besseren Standort als Wernigerode für eine solche Tagung geben kann. Dies wird vom Bundesministerium auch so gesehen und so werden schon jetzt die Vorbereitungen für den 10. Bundeskongress im Jahr 2012 in Wernigerode begonnen. ■ (AM)



Mehr als 100 Teilnehmer nahmen an der Exkursion durch den Stadtwald teil.

### Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Die neue W-App
- Ausschreibung zum Literaturpreis
- Infos zum Winterdienst
- Veranstaltungen im Dezember
- Kirchliche Nachrichten





**GSW**

## Ambulante Ergotherapie für Jung und Alt

„Hilfe zur Selbsthilfe“

*In guten Händen.*

### Unsere Leistungen umfassen:

- Erhaltung und Wiederherstellung motorischer, kognitiver und psychosozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Orientierungs-, Hirnleistungs- und Rollstuhltraining sowie Hilfsmittelberatung und vieles mehr

### Therapie:

- von neurologischen, motorischen und psychischen Erkrankungen, z. B. Schlaganfall, Parkinson, MS und nach Unfällen
- von Kindern mit Entwicklungsstörungen, ADS und ADHS

Verordnungen können aus diversen medizinischen Fachbereichen durch die dafür verantwortlichen Ärzte verschrieben werden.

Die Abrechnung erfolgt über die Krankenkassen.

- Hausbesuche auch am Wochenende -

- Individuelle Therapie- und Terminabsprache immer möglich -

Kontakt: Frau Schramm | ☎ 03943-503177

Ernst-Pörner-Str. 13 | 38855 Wernigerode

www.gsw-wernigerode.de | gsw-wr@t-online.de

# Charmant

## Mutter-Kind-Sauna bis 12 Jahre

Do: 14:00 - 17:00 Uhr

Mutter & Kind 10,00 €  
das zweite Kind + 4,00 €

Anmeldung unter Telefon:

0 39 43 - 63 25 61

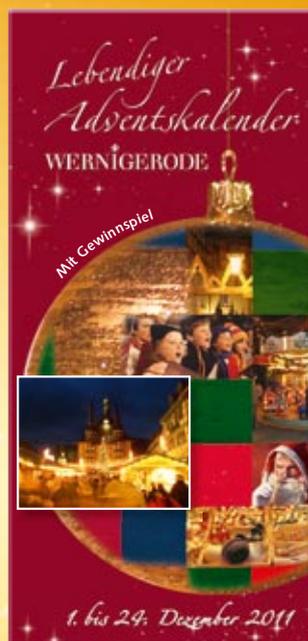


Das Beste für  
Haut & Haar

**Charmant**

Friseur & Kosmetik eG

# Weihnachtliche Stimmung in WERNIGERODE



Erleben Sie den **WEIHNACHTS-MARKT** vom 25. November bis 22. Dezember 2011 und vom 1. bis 24. Dezember 2011 den „**LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER**“.

Jeden Tag können Sie symbolisch Türchen in Museen, Hotels, Einzelhandelsgeschäften, gastronomischen und anderen Einrichtungen öffnen.

Seien Sie gespannt und machen Sie mit bei unserem **Gewinnspiel**.

Unser **Tipp** für Ihren Weihnachtseinkauf – **verkaufsoffene Sonntage im Advent**: Die Geschäfte der Stadt haben am 27. November, 4. und 11. Dezember 2011 von 13:00 bis 18:00 Uhr **für Sie geöffnet!**



**W WERNIGERODE tourismus**  
Die Bunte Stadt am Harz

Marktplatz 10, 38855 Wernigerode  
Telefon (0 39 43) 5 53 78-35, Fax (0 39 43) 5 53 78-99  
www.wernigerode-tourismus.de  
info@wernigerode-tourismus.de

# Netzübernahme für Ortsteile steht vorm Abschluss – Neue Trafostation in Wolfsholz errichtet

In Wolfsholz wurde am 08. November 2011 eine komplett neue Trafostation durch die Stadtwerke Wernigerode errichtet. Diese bildet einen wesentlichen Baustein im Rahmen der zum 1. Januar 2012 erfolgenden Stromnetzeinbindung der Ortsteile Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode und Darlingerode inkl. Tännatal in das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wernigerode.

Die neue Trafostation in Wolfsholz stellt einen entscheidenden Netzknotenpunkt im Rahmen der Einbindung der umliegenden Ortschaften an das Stromnetz der Stadtwerke Wernigerode dar. Hier treffen die Leitungen von Wernigerode, Silstedt und Benzingerode zusammen. „Es handelt sich um eine Schaltstation, die ferngesteuert bedienbar ist, das optimiert die Wartung für unsere Mitarbeiter und bedeutet gleichzeitig Einsparung für die zu versorgenden Haushalte“ so der Leiter der Baumaßnahme Detlef Nehrkorn.

Ab dem 1. Januar 2012 betreiben die Stadtwerke Wernigerode nicht nur das Stromnetz des Stadtge-



Die neue Trafostation am Wolfsholz wird demnächst die Versorgung Benzingerodes mit Strom aus Wernigerode sicherstellen.

bietes Wernigerode, sondern auch die Elektrizitätsnetze der Ortsteile Reddeber, Minsleben, Silstedt, Benzingerode und Darlingerode inkl. Tännatal. Damit findet dort ein Wechsel vom bisherigen Netzbe-

treiber E.ON Avacon AG auf die Stadtwerke Wernigerode statt. „Seit Mai 2011 laufen die umfangreichen Baumaßnahmen zur Einbindung der betroffenen Ortsnetze und im Dezember werden alle Arbeiten abgeschlossen sein“, so Detlef Nehrkorn. Hintergrund des Netzbetreiberwechsels ist, dass die Gemeinden in den letzten Jahren die Konzessionsrechte für Strom neu ausgeschrieben haben. Dies geschieht in der Regel alle 20 Jahre. Neben zahlreichen Mitbewerbern haben sich auch die Stadtwerke Wernigerode beworben und am Ende den Zuschlag für die fünf Ortsteile erhalten. Insgesamt werden zehn Kilometer Mittelspannungsleitungen neu verlegt, um die Ortsnetze in zwei Ringleitungen in das Stadtwerke-Netz einzubinden. Dies gewährleistet ein hohes Maß an Versorgungssicherheit. Für die Herstellung der einheitlichen 15-kV-Mittelspannung tauschen die Stadtwerke darüber hinaus 20 Trafostationen aus. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf über eine Million Euro. ■ (Stadtwerke)

## Stadtwerkstiftung ehrt Wernigeröder Wissenschaftlerin

„Wenn sich Menschen aufmachen, Neues zu entdecken...“

Bereits zum dritten Mal wurde der Wernigeröder Wissenschaftspreis von der Stadtwerkstiftung ausgelobt. In diesem Jahr ging er an Frau Dr.-Ing. Ute Urban für ihre Forschungen und praxisnahen Lösungen auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung.

„Sie ist eine erfolgreiche und engagierte Forschungswissenschaftlerin der Harzregion“, so Prof. Dr. Tschäpe in seiner Laudatio an Frau Dr.-Ing. Ute Urban. Den Wissenschaftspreis erhielt sie für ihre im Jahr 2011 fertiggestellte Doktorarbeit, in der sich die gebürtige Münchnerin mit dem Problem der verstärkten Sulfidbildung in Kanalisationsanlagen beschäftigt hat.

Die erhöhte Sulfidbildung in Abwasserleitungen ist dem Umstand geschuldet, dass sich der Wasserverbrauch in den Haushalten rückläufig entwickelt und die Kläranlagensysteme im Laufe der letzten Jahre zentralisiert wurden. Dass dies ein wahres Problem darstellt und neue Technologien erfordert, zeigt sich an den Folgen: erhöhte Korrosionsschäden an den Leitungen sowie der unangenehme Geruch. Im Rahmen ihrer Arbeit konnte Frau Dr.-Ing.

Ute Urban nachweisen, dass durch die lineare Belüftung der Druckleitungen die Sulfidbildung gemindert und somit die Geruchsbelästigung und die Korrosionserscheinungen im Abwassernetz vermindert werden können. Genutzt werden die Ergebnisse nun vom Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode, der das Forschungsprojekt auch aktiv begleitet hat.

„Der Preis motiviert mich, an meinen Forschungen weiterzuarbeiten und mich in der Region aktiv einzubringen“, so die Preisträgerin.

Die Ehrung mit dem Wernigeröder Wissenschaftspreis ist gleichermaßen mit einem Preisgeld von 3.000 Euro verbunden. „Es ist gut für eine Region, wenn sich Menschen aufmachen, Neues zu entdecken. Dies möchte die Wernigeröder Stadtwerkstiftung unterstützen und zeichnet daher Nachwuchswissenschaftler aus, die sich in und um Wernigerode verdient gemacht haben“, so Peter Gaffert, Wernigerodes Oberbürgermeister und Vorstandsvorsitzender der Stadtwerkstiftung. Im Rahmen der Festveranstaltung kündigte der Vorstand in diesem Zusammenhang an, dass es auch im Jahr



Oberbürgermeister Peter Gaffert übergibt gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführer Steffen Meinecke den Preis.

2012 wieder einen Wissenschaftspreis geben wird. Bewerbungen können ab sofort bei der Stiftung eingereicht werden. ■ (Stadtwerke)

## Stadtbibliothek Wernigerode erhält Zertifizierung QM Stufe II und geht Online

Die Stadtbibliothek Wernigerode hat am 10.10.2011 die Zertifizierung Qualitätsmanagement Stufe II erreicht. Insgesamt haben in Sachsen-Anhalt 14 öffentliche Bibliotheken die Stufe I erreicht und 20 die Stufe II. „Wir haben uns weitergebildet, unseren Service systematisch überprüft und daraus ableitend konkrete Schritte zur weiteren Verbesserung festgelegt“, so Klaus Grünberg, Leiter der Stadtbibliothek Wernigerode.

Mit der Erreichung der Stufe II ist jedoch nicht gleich die Weiterentwicklung abgeschlossen, jedes Jahr muss ein Maßnahmenplan vorgelegt werden und es kommen anonyme Gutachter, die die Bibliothek überprüfen. „Es sind nicht immer die großen Dinge, die den Ausschlag für eine sehr gute Bewertung geben. Ziel ist ein Perspektivwechsel in die Sicht des Kunden“, so Grünberg. Eine Stufe III gibt es zurzeit noch nicht.

Auch die Bibliothekssoftware der Stadtbibliothek wird umgestellt, ein Projekt, das mit Fördermitteln unterstützt wird. Jedoch bringt die Umstellung der Software einige technische Probleme mit sich, so dass dadurch die Harzbücherei am 14.11.2011 und vom 28.11.2011 bis 06.12.2011 geschlossen wer-



Stolz auf die Anerkennung sind Klaus Grünberg und Michaela Kriening.

den muss. In der Zeit fallen keine Versäumnisgebühren an. „Wir möchten uns bei den Lesern für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken und versprechen weitere Verbesserung“, so Michaela Kriening von der Stadtbibliothek Wernigerode. Die

Leser können dann von zu Hause aus ihre Bücher bestellen, Bücher verlängern und den ganzen Bestand einsehen.

„Des Weiteren bekommen wir noch einen weiteren Raum hinzu, dadurch wird der Bestand neu aufgestellt und alles wird mit Wegweisern neu verknüpft“, so Grünberg. Die Bibliothek versucht natürlich an den freien Tagen ohne Schließzeiten umzugestalten. Ab dem 15.11.2011 wird die digitale virtuelle Bibliothek freigeschaltet. Dies ist ein Projekt, dem sich 14 Bibliotheken aus Sachsen-Anhalt angeschlossen haben. Das Projekt läuft erst mal drei Jahre und danach wird entschieden, ob es gut angelaufen ist und weitergeführt wird. Der Erstbestand verfügt über 11.000 Medien. Die Ausleihdauer für eBooks und eAudio beträgt 14 Tage und für eMusik und eVideo 7 Tage. Es können also rund um die Uhr und kostenlos digitale Medien ausgeliehen werden. Jedoch steht nur ein begrenzter Bestand zur Verfügung. „Ich denke es ist eine sehr wichtige Erneuerung für unsere Bibliothek und dadurch machen wir es dem Nutzer so einfach wie möglich“, so Grünberg. ■ (Vöschw)



Ihr Mercedes-Benz Center Wernigerode lädt ein:

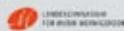
## Adventskonzert mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode.

Stimmen Sie sich bei uns auf die Weihnachtszeit ein. Am Sonntag, den 27. November 2011, pünktlich zum ersten Advent, laden wir Sie herzlich zu einem Adventskonzert mit dem Rundfunk-Jugendchor unter der Leitung von Peter Habermann in unser Mercedes-Benz Center Wernigerode, im Dornbergsweg 41, ein.

Eintrittskarten zum Preis von 18,- € erhalten Sie ab sofort im Mercedes-Benz Center Wernigerode, im Mercedes-Benz Vertriebscenter Halberstadt sowie in der Touristinformation Wernigerode am Marktplatz. Einlass ist ab 16.00 Uhr. Das Konzert beginnt 17.00 Uhr.

---

# 27. November 2011

Rundfunk-Jugendchor  
Wernigerode 

Herzlich willkommen ab 16 Uhr im  
Mercedes-Benz Center Wernigerode.

---



Mercedes-Benz

Daimler AG vertreten durch Mercedes-Benz Vertriebsgesellschaft mbH Niederlassung Magdeburg Center Wernigerode, Dornbergsweg 41, 38855 Wernigerode, Telefon: 03943 5464-0; Vertriebscenter Halberstadt, Am Sülzegraben 1, 38820 Halberstadt, Telefon: 0394 1 6800-25; [www.wernigerode.mercedes-benz.de](http://www.wernigerode.mercedes-benz.de)

## Die erste Weihnachts-App Deutschlands zum Wernigeröder Weihnachtsmarkt steckt voller Überraschungen

Ab sofort hält die Stadt Wernigerode für alle Nutzer mobiler Endgeräte, Smartphones und iPhones eine weihnachtliche Überraschung bereit. Mit dem Internet zum Mitnehmen ist der Wernigeröder Weihnachtsmarkt ab sofort im Hosentaschenformat überall dabei.

Jeden Tag schrumpft unsere Welt ein kleines Stückchen weiter auf die Ausmaße der modernen Smartphones und mobilen Endgeräte zusammen. Weltweit sind 5 Milliarden Handys im Gebrauch, das Internet macht uns mobiler und flexibler und ermöglicht eine schnelle, einfache und kostengünstige Kommunikation. Die neuen Bildschirm- und Programmieretechniken ermöglichen, alle relevanten Informationen aus Rathaus und Verwaltung mittels neuer Technologien darzustellen.

Die Vorteile liegen auf der Hand, man kann schneller über das tägliche Geschehen in der Stadt, im Rathaus und aus den Ortsteilen informieren. Dies veranlasste die Mitglieder der AG Intranet/Internet des Rathauses Wernigerode, gemeinsam mit dem Softwareunternehmen brain SCC GmbH aus Merseburg, ein besonderes Highlight zur Weihnachtszeit anzubieten. Dieses Angebot ergänzt die klassischen Medien, wie die kürzlich herausgegebene Veranstaltungsbroschüre zum Weihnachtsmarkt und verbindet die sogen. Offline mit der Online Kommunikation. Durch die Nutzung der

mobilen Internetmöglichkeiten wird eine Erweiterung der Zielgruppenansprache erreicht. Das bedeutet konkret, dass alle Informationen rund um den Wernigeröder Weihnachtsmarkt kostenlos an jedem Ort und zu jeder Zeit zur Verfügung stehen.

„Wir möchten so viele Interessenten wie möglich mit unseren Informationen erreichen“, so Jürgen Kipper vom Kulturamt der Stadt. „Deshalb ist es uns zusätzlich gelungen, mit dem Offenen Kanal gemeinsam einen Live Stream vom Weihnachtsmarkt bereitzustellen. Somit kann der Wernigeröder Weihnachtsmarkt nun auch virtuell besucht werden. Eine schöne Sache, die das mobile Angebot rund um den Weihnachtsmarkt aufwertet und ergänzt.“, so Kipper.

**Was erwartet den Nutzer konkret?** Die Informationen in den mobilen Inhalten werden mit dem vorhandenen Content Management System synchronisiert, so dass sie tagaktuell sind und stets aktuell gehalten werden.

Veranstaltungen, Verzeichnisse zu den Ausstellern, Fotos und alles Wissenswerte kann man über die mobile Version abrufen.

**Wie funktioniert es?** Die Android-App können Sie über den Android Market herunterladen und die mobile Webseite über [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) erreichen. ■ (pb)



Immer erreichbar – die App der Stadt Wernigerode.

## Winterdienst in Wernigerode und den Ortsteilen in den Startlöchern

Ein gut organisierter Winterdienst sorgt in den nächsten Monaten für freie Fahrt im Stadtgebiet. „Doch haben Sie Verständnis, wenn es trotz engagierten Einsatzes unserer Mitarbeiter auch mal zu unvermeidbaren Behinderungen im Straßenverkehr kommen kann“, bittet Bauhofleiter Wolfgang Patzina.



Schnee in Wernigerodes Straßen – in den letzten zwei Wintern kein ungewohnter Anblick

Da die Streufahrzeuge nach Schneefällen und bei Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein können, wird das Räumen und Streuen nach Dringlichkeit organisiert. Die gemeindeeigenen Straßen des Wernigeröder Straßennetzes sind dazu nach Dringlichkeitsstufen unterteilt, nach denen sich die Häufigkeit und der Vorrang des Winterdienstes richtet. Der Winterdienst wird erst in Hauptverkehrs- sowie in stark frequentierten und gefährlichen Straßen durchgeführt, bevor weniger befahrene Straßen geräumt werden.

### Anliegerpflichten

Die Räumung von Schnee und Eis auf Gehwegen ist Sache der Grundstückseigentümer, so steht es in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Wernigerode. Kommt jemand wegen mangelnder Winterwartung auf dem Gehweg zu Schaden, muss der Grundstückseigentümer dafür haften. Das bedeutet, dass die Gehflächen in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite – mindestens 1,20 m – von Schnee und Eis zu räumen und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln zu streuen sind, damit ein gefahrloses Begehen möglich ist.

Der Einsatz von Streusalz ist dabei nicht erlaubt. Verwendet werden dürfen grundsätzlich nur abstumpfende Stoffe wie z. B. handelsübliches Granulat, Sand oder Kies.

„Bitte beschaffen Sie sich rechtzeitig geeignetes Streugut“, so der Tipp des Bauhofleiters. Der Winterdienst ist dabei nichts für Langschläfer, denn die Winterpflicht beginnt am frühen Morgen. Jeder Gehweg sollte von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefahrlos passierbar sein (samstags ab 8.00 Uhr und sonntags und feiertags ab 9.00 Uhr). Allerdings gilt auch hier der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. Wenn es den ganzen Tag schneit, muss zwar wiederholt, aber nicht ständig Schnee geschaufelt werden. Stellt sich die Frage wohin mit dem Schnee? Vom eigenen Grundstück darf der Schnee nicht einfach auf die Straße geschippt werden. Der Schnee auf dem Gehweg ist so zu räumen, dass der freigehaltene Streifen angemessen groß ist, so dass 2 Fußgänger diesen passieren können.

### Welche rechtlichen Folgen können Verstöße gegen die Reinigungspflicht der Anlieger haben?

Die Anlieger haften für Personenschäden, wenn sie die Verpflichtungen nicht einhalten. Sie müssen Schadensersatz für Personen- und Sachschäden leisten. Auch kann diese Ordnungswidrigkeit aufgrund der Satzung zur Straßenreinigung der Stadt Wernigerode mit einer Geldbuße bis zu 2.500 € geahndet werden.

### Dachlawinen und Eiszapfen: Rechtzeitig räumen!

Die Stadt Wernigerode fordert alle Hauseigentümer auf, ihre Verpflichtungen aus der sogenannten Verkehrssicherungspflicht einzuhalten und insbesondere die Beseitigung von Schneeüberhängen sowie Eiszapfen von Dächern sicherzustellen. Insbesondere Tauwetter lässt Schneemassen auf Dächern zu gefährlichen Lawinen werden, Eiszapfen aus abschmelzendem Wasser drohen dann von Dachrinnen abzubrechen und gefährden so Passanten und Verkehrsteilnehmer. Hauseigentümer haben eigenverantwortlich und unaufgefordert für die unverzügliche Beseitigung von Schneelasten auf dem Dach und an Dachrinnen hängenden Eiszapfen zu sorgen, sobald von ihnen eine Gefahr für die Öffentlichkeit ausgeht. Beschilderungen des Eigentümers mit Hinweisen auf solche Gefahren sind auch kein Ersatz für die Gefahrenbeseitigung und daher nur kurzzeitig anzuwenden.

Verstöße gegen die Pflicht der Entfernung können ebenfalls durch das Ordnungsamt geahndet werden. ■ (Bh)

## Es tut gut gebraucht zu werden.

Es tut gut gebraucht zu werden und Möglichkeiten gibt es für Alt und Jung, Mann und Frau. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wernigerode lädt Sie zu einer offenen Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussionsrunde am **Mittwoch, 14.12.2011, um 10:00 Uhr**, in die **Ratswaage** im Rathaus ein.

Frau Ingrid Schönfeld wird Wege und Chancen aufzeigen, wie Sie sich in unserer Region für den

Bundesfreiwilligendienst engagieren können. Frau Schönfeld ist die Regionalbetreuerin für den Harz. Sie kennt mögliche Ansprechpartner und weiß die notwendigen Schritte, um sowohl Träger als auch Freiwillige kompetent beraten zu können. Für viele Menschen ist es wichtig, sich außerhalb von Beruf und Schule für andere zu engagieren. Eine Gesellschaft wie die unsere lebt von einer positiven Kultur des Miteinanders. Freiwilligkeit und Engage-

ment bringen wertvolle neue Lebenserfahrungen und positive Lebensenergie.

Für eine kleine Kinderbetreuung ist gesorgt. Bitte teilen Sie mit, ob Sie Kinder mitbringen werden. Um eine Anmeldung bis zum 7.12. wird gebeten unter der Telefonnummer 03943 654 106/108 oder per E-Mail: [gleichstellung@stadt-wernigerode.de](mailto:gleichstellung@stadt-wernigerode.de). ■



**Sandstrahler Wernigerode**

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Ilsenburger Straße 5, 38855 Wernigerode  
www.sandstrahler-wernigerode.de

*Clever werben im Amtsblatt*

Telefon:  
03943 542427

E-Mail:  
r.harms@harzdruck.de

**Unsere Leistungen:**  
Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art  
HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung  
Karosserieinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimageservice

# Wo ist MEYER?

**Seit 1991 in Danstedt**  
**Fiat Service & Professional-Servicepartner**  
Heudeber Weg 1 · Tel. 0394 58/521

**Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb**  
Veckenstedter Weg 15 · Tel. 039 43/60 57 56



# EIN SÄGENREICHES WEIHNACHTSFEST.

**Geschenkgutscheine**  
Reparatur und Service für alle handelsüblichen Motorgeräte

**Starke Leistung: STIHL Motorsäge MS 181.**

- Sehr gut zum Brennholzsägen und Bauen mit Holz
- Gut zum Fällen von Bäumen bis 30 cm Durchmesser
- Sehr vibrationsarm, mit umfangreicher Ausstattung

Wir beraten Sie gern!

**WOLFSHOLZER**  
Maschinen & Geräte GmbH Wolfsholz  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55336  
Fax 46146

**STIHL**  
DIENST

**WAT - Bau GmbH**

**BAU WAT GmbH**

**Unsere Leistungen:**

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24  
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

**NASSE WÄNDE – FEUCHTE KELLER – SCHIMMEL ???**

**Das muss nicht sein – Wir haben die Lösungen !!!**

**M**auerwerks-  
**B**eton- und  
**S**chimmel-Sanierung

- ✓ Innen- und Außenabdichtung
- ✓ Horizontalsperre
- ✓ Rissverpressung
- ✓ Sanierputz

**10 Jahre Erfahrung im Abdichtbereich**

Wertvolle Bausubstanz erhalten und Wohnwert steigern

Tel. 0531 31054261 od. 039452 809186 · E-Mail: mbs.junge@freenet.de

## Kleingärtnertag im Bürgerpark

Ein voller Erfolg war der 1. Gemeinsame Kleingärtnertag im Wernigeröder Bürgerpark. Über 1.000 Gäste waren begeistert von dem Angebot. Eine sehr wichtige Funktion der Kleingärtner demonstrierten zwei Experten mit ihrem Erfahrungsschatz. Peter Beiersdörfer aus Weisenfels bestimmte Obstsorten. Man kann sagen; er konnte sie förmlich riechen. Den ganzen Tag beantwortete er geduldig die Fragen der Besucher die zum Teil Apfel aus ihren Gärten mitgebracht hatten und wusste so manche zusätzliche Information einzubringen.

Dicht umringt war der Stand von Joachim-Ernst Becker, Chef des Regionalverbandes Bernburg. Er ist „der“ Kartoffelexperte. Er stellte 65 verschiedene Kartoffelsorten aus seinem Garten vor, tatsächlich pflanzt er zur Zeit 104 Sorten. Wer noch den Kartoffelduft aus der Kindheit in Erinnerung hatte, weiß nun warum das heute anders ist, der Ertrag steht im Vordergrund nicht der Geschmack.

Damit etwas von dem Wissen weitergetragen wird, wird der Bürgerpark im nächsten Jahr Schulgruppen einladen um das Wachsen der Kartoffelsorten

zu beobachten und mehr über die vielfarbigen Knollen zu erfahren.

Begleitet wurde die Veranstaltung von einer Fachtagung der rund 60 Fachberater, ein immenser Wissensschatz aus dem die Vereine schöpfen können. Es gab noch eine Reihe anderer interessanter Angebote, wie die fahrbare Saftpresse des VHS Bildungswerk Blankenburg oder die Möglichkeit, den Boden im eigenen Garten analysieren zu lassen.

Frisch gepresster Saft konnte gleich mitgenommen werden. Es gibt viele Pillen gegen Allergien oder Langweile, die Kleingärtner werden es nicht brauchen, denn hier wird noch richtig gesund angebaut, vielleicht eine Anregung für den einen oder anderen sich einen Kleingarten zuzulegen.

Zwischen Ilsenburg und Quedlinburg gibt es rund 10000 Kleingärtner, die ihre Schrebergärten mit viel Liebe und Freude bewirtschaften, aber es gibt auch Leerstand. Der ist zum Teil dem ungünstigen Verhältnis im Bestand geschuldet. In Sachsen-Anhalt kommen auf 1000 Einwohner 49 Kleingärtner, in ganz Deutschland sind es 12.



Obstsortenbestimmung war ein Highlight für Besucher

Es soll nicht bei einer einmaligen Veranstaltung bleiben, stellten die Vorstände der drei Harzer Regionalverbände in Ihrer Auswertung fest. Da der Wernigeröder Bürgerpark ein idealer Ort für diese Veranstaltung ist, wird auch zukünftig, unter der Federführung der Quedlinburger oder Halberstädter, der Kleingärtnertag dort stattfinden.

Die drei Harzer Regionalverbände haben Ihre gemeinsame Stärke gezeigt, der angestrebten Fusion dürfte nichts entgegenstehen. ■ (Marlies Ameling)

## Laufen über gefühlte drei Jahreszeiten im Harz-Impressionen vom 34. Harz-Gebirgslauf in Wernigerode



Großer Ansturm am Start des Brockenmarathons.

Die lange Hochdruckwetterlage mit den sommerlichen Temperaturen ließen ahnen, dass am zweiten Wochenende im Oktober – dem traditionellen Harzgebirgslauftermin – alles anders werden sollte. Innerhalb von einer knappen Woche sanken die Temperaturen auf dem Brocken von 21 Grad Celsius auf – 3 Grad.

Damit nicht genug, auch Schnee und Sturm waren dort zu erwarten, der Alptraum der Organisatoren. Bilder vom Zugspitzenlauf 2008 mit tragischem Ausgang waren sofort wieder da. Was tun? 700 Läuferinnen und Läufer unterhalb des Brockens auf

eine schneefreie, weniger zugige Alternativstrecke schicken? Die hundertfache Enttäuschung wäre vorprogrammiert gewesen. Schließlich entschieden die Organisatoren. „Wir bleiben auf der Originalstrecke, sorgen für Schutzwesten und warnen und informieren besonders eindringlich.“

So erlebten fast 700 Teilnehmer über die Brockenmarathonstrecke eine besondere Herausforderung. Über herbstlich bunte Waldwege ging es in die Höhe, die Temperaturen sanken und der Wind drehte kräftig auf, zum Glück im Rücken der Läufer, und machten aus dem Herbstlauf einen Ausflug in den stürmischen Winter mit gefühlten – 17 Grad. Aber die angekündigten Schutzwesten, das achtsame Laufen und die Tatsache, dass das Wetter jenseits der Brockenkuppe wieder freundlicher werden würde, ließen die Strapazen erträglich werden.

Der Lauf abwärts gestaltete sich dann wie ein Ausflug in Frühlingstemperaturen und Sonnenschein. So kamen die Läuferinnen und Läufer gesund, sichtlich gut gelaunt und stolz ins Ziel. Wen wundert's? Hatten sie doch nicht nur Mitteldeutschlands schwersten Marathon mit fast 1000 Höhenmetern bewältigt, sondern auch noch extremen Witterungsbedingungen getrotzt und eine besondere Naturerfahrung gemacht.

Nicht unerwähnt sollte sein, dass die anderen 2300 Teilnehmer über 2, 5, 11 und 22 km gute Wett-

kampfbedingungen vorfanden, die Stimmung im Start-Zielbereich einudelt toll war und die Rahmenprogramme, wie Nudelparty und Frühstückslauf für gute Laune sorgten.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren, dem bewährten Organisationsteam unter der Leitung von Hans-Rainer Roos und den vielen freiwilligen Helfern, die den 34. Harz-Gebirgslauf zu einem gelungenen Sportereignis werden ließen. Na dann, auf zum 35. Harz-Gebirgslauf am 13.10. 2012! ■ (HGL-Christiane Schierhorn)



Brockenankunft der Marathonläufer während des HGL

### Die Stadt Wernigerode gratuliert

**104. Geburtstag**  
Hans Herdam

Karl Söchting,  
Liselotte Meenken,  
Ilse Neubarth,  
Gerda Hoppe

Karl-Heinz  
Bolzendahl,  
Elisabeth Morstein,  
Astrid Bonse,  
Lilly Borchert

Irene Strauch,  
Charlotte Wolff,  
Thea Hemfler,  
Elisabeth Smyrek,  
Lieselotte Lucke,  
Marga Stagge,  
Hans-Joachim  
Hoffmann,  
Helene Süß,  
Josef Blasi,  
Marlies Schenke

Ehrenfried Bänsch,  
Otto Krebs,  
Josef Fränzel,  
Walter Scharmach,  
Klaus Nawroth,  
Klaus Appold,  
Ilse Röver,  
Elisabeth Helm,  
Artur Müller,  
Annelies Franke,  
Christa Bertram,  
Margrit Schmidt,  
Heinz-Dieter  
Meinecke,  
Gisela Jaeger,  
Dieter Franke,  
Hans Gellert,  
Norbert Kulbe,

Juliane Eichen,  
Hella Schrader,  
Erwin Schwendt,  
Günter Zang

**70. Geburtstag**  
Annemarie Möser,  
Hannelore Szymczak,  
Marianne Tamm,  
Jutta Orlamünder,  
Christel Tölzer,  
Gertrud Hübner,  
Josef Kuffner,  
Ursula Fricke,  
Reinhold Kühn,  
Detlev Meincke,  
Klaus Petruschke,  
Irmgard Fischer,

Karin Rumrich,  
Edelgard Schröder,  
Christa Mänz,  
Joachim Nagel,  
Manfred Hesse,  
Karl-Heinz Paerschke  
Christa Lehnert,  
Joseph  
Muggenthaler,  
Karin Bünnig,  
Helga Elstner,  
Renate Stenzel,  
Siegfried Kabelitz,  
Siegfried Krüger,  
Kurt Lehmann,  
Frank Löffler,  
Katharina Blasi,  
Fritz Hartmann

**101. Geburtstag**  
Otto Miehe

**85. Geburtstag**  
Helga Klinge,  
Liesbeth Walter,  
Joachim Schierhorn,  
Franz Wesche,  
Rudolf Leutelt,  
Ilse Rogge,

**80. Geburtstag**  
Kurt Hagemann,  
Renate Rasch,  
Ilse Meyer,  
Robert Oehlmann,  
Marianne Friedrich,  
Raimond Müller,  
Rita Hönes,  
Gerhard Linde,  
Joachim Martini,  
Johanna Cyriax,  
Hugo Friedrich,

**95. Geburtstag**  
Käte Herlemann

**90. Geburtstag**  
Ernst Borchert,  
Erwin Kleemann,  
Otto Tracht,  
Marta Vesterling,  
Edwina König,

Margot Feuerstacke,  
Ursula Ahrendt,  
Marie-Luise Stagge,  
Anni Baahse,  
Helmut Schmidt,  
Gotthard Erbe,

## Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat Dezember 2011

### Donnerstag, 01.12.11

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:00 Uhr Instrumentalkreis
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ
- 16:00 Uhr Gehörlosenverband - Gehörlosenberatung

### Samstag, 03.12.11

- 14:00 Uhr – 17:00 Uhr  
„Adventliches Treiben“ im Senioren- und Familienhaus; Steingrube 8  
Viele Überraschungen mit handwerklichen, kreativen und kulinarischen Angeboten sowie kulturellem Programm erwarten Sie!

### Montag, 05.12.11

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Englisch
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 16:30 Uhr Tanztherapie für Frauen nach einer Krebserkrankung „Im Kontakt mit mir – Im Kontakt mit anderen“

### Dienstag, 06.12.11

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik
- 9:30 Uhr Die Linke - Senioren
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 14:30 Uhr SPD - AG 60 plus
- 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
- 14:30 Uhr Englisch
- 15:30 Uhr Schreibwerkstatt

### Mittwoch, 07.12.11

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:00 Uhr Ski Club Senioren
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

### Donnerstag, 08.12.11

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:00 Uhr Volkssolidarität - Ortsgruppe Adventsfeier
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollfahrer
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

### Freitag, 09.12.11

- 9:00 Uhr Töpfern (Adventsfeier)

### Montag, 12.12.11

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft

### Dienstag, 13.12.11

- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
- 15:00 Uhr Adventskonzert für Senioren im Festsaal des Rathauses

### Mittwoch, 14.12.11

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete (Advent)
- 14:00 Uhr Initiativgruppe - Naturfreunde
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

### Donnerstag, 15.12.11

- 9:30 Uhr Lesekreis
- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:00 Uhr Instrumentalkreis
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopfloose
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ
- 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene - Advent

### Montag, 19.12.11

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft

### Dienstag, 20.12.11

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis
- 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
- 14:30 Uhr Englisch

### Mittwoch, 21.12.11

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

### Donnerstag, 22.12.11

- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

### Dienstag, 27.12.11

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 14:00 Uhr Seniorentanz
- 15:00 Uhr Hartz IV-Arbeitsgruppe

### Mittwoch, 28.12.11

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

### Donnerstag, 29.12.11

- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

### Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

#### Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligenagentur:

Sprechtag:  
mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon: 03943/265050

#### Hospizverein Wernigerode e. V.:

07.12. und 21.12.2011; 18.00 Uhr – Gesprächskreis für Trauernde  
Telefon: 0175/6808074  
Termine nach Vereinbarung

## „Adventliches Treiben“ im Senioren- und Familienhaus

Die Adventszeit gehört wohl zu der schönsten Zeit im Jahr. Lassen Sie sich verführen, gemeinsam mit Ihrer Familie am Samstag, dem 03.12.2011 ab 14:00 Uhr zu einem Adventsnachmittag der besonderen Art – „Adventliches Treiben“ im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 (Tel.: 03943-605044).

Viele Überraschungen mit handwerklichen, kreativen Angeboten und kulinarischen Leckereien sowie kulturellem Programm erwarten Sie.

Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei!

## Veranstaltungsplan Volkssolidarität, Albert-Bartels-Straße 30 – Monat Dezember 2011

### Dienstag, 06.12.2011

- 12:30 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Wernigerode 28 im Kartoffelhaus
- 13:00 Uhr Skat
- 14:00 Uhr Rommé
- 14:00 Uhr Alleinstehende Frauen
- 14:00 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Wernigerode 24 in Mandelholz
- 15:00 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Wernigerode 17 im Berghotel

### Mittwoch, 07.12.2011

- 12:00 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Wernigerode 27 im Kartoffelhaus
- 13:00 Uhr Abschlussfahrt der Ortsgruppe Wernigerode 8 nach Harriehausen

- 14:30 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Wernigerode 20 im Hasseröder Hof

### Donnerstag, 08.12.2011

- 12:00 Uhr Weihnachtsfeier Ortsgruppe Wernigerode 10 im Hotel Mühlental
- 14:30 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Wernigerode 9 im Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8

### Montag, 12.12.2011

- 14:00 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Wernigerode 29/30 im Hotel Mühlental

### Dienstag, 13.12.2011

- 13:00 Uhr Skat
- 14:00 Uhr Rommé

- 14:00 Uhr Alleinstehende Frauen
- 14:00 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Wernigerode 12 im Hotel Mühlental

### Donnerstag, 15.12.2011

- 13:00 Uhr Busfahrt der Ortsgruppe Wernigerode 13 zur Weihnachtsfeier nach Seesen

### Dienstag, 20.12.2011

- 13:00 Uhr Skat
- 14:00 Uhr Rommé
- 14:00 Uhr Alleinstehende Frauen

### Dienstag, 27.12.2011

- 13:00 Uhr Skat
- 14:00 Uhr Rommé
- 14:00 Uhr Alleinstehende Frauen

# Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Dezember 2011

## Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

### Kinderzeit

Montag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Spieleworkshop/ Holzwerkstatt  
Dienstag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Sportliches / Kreativangebot  
Mittwoch, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Kreativangebot / Fitness für Mädchen  
Donnerstag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Kochen / Backen  
Freitag, 14:00 – 22:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Entdecken und Erleben / Fitness f. Mädchen / Konzerte  
jeden 2. Samstag, 14:00 – 22:00 Uhr, offene Angebote

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

### Veranstaltungen:

01.12.11

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Kreatives zur Weihnachtszeit – Freies Spiel – Leckere Sachen aus der Küche

02.12.11

Fleißige Helfer für die Skihütte gesucht! Nähere Infos bei den Mitarbeitern

03.12.11

ab 14:00 Uhr Samstagcafé mit Back AG für Kinder & Jugendliche

05.12.11

Spieleworkshop – Offene Angebote

16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

19:00 – 20:30 Uhr Hallenzeit für Jugendliche

06.12.11

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt

07.12.11

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt (Holzarbeiten, Papierarbeiten etc. zur Weihnachtszeit)

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

08.12.11

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Kochen gemeinsam mit Kindern – Kreatives zur Weihnachtszeit

09.12.11

15:00 Uhr Entdecken & Erleben: „Altes Handwerk“ – Besuch der Krellschen Schmiede

17:00 Uhr Kochen mit Jugendlichen

18:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

12. – 17.12.11

Kreativwoche zur Weihnachtszeit mit dem „Gemeinsam Stark“-Team:

12.12.11

15:00 – 18:00 Uhr Weihnachtliche Windlichter und Karten

17:00 - 18:00 Uhr Fitness Jungen

19:00 – 20:30 Uhr Hallenzeit für Jugendliche

13.12.11

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt

15:00 – 18:00 Uhr Wir basteln Traumfänger

14.12.11

15:00 – 18:00 Uhr Kreatives aus Holz zur Weihnachtszeit

15:00 – 18:00 Uhr Wir backen gemeinsam Plätzchen

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

15.12.11

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Weihnachtsfeier in der St.-Johannis-Gemeinde

16.12.11

15:00 Uhr Ausflug zum Schloss mit Überraschung

18:00 – 19:00 Uhr Fitness Junge

17.12.11

„Indie-Weihnachtskonzert“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturmotor e. V.

19.12.11

Spieleworkshop – Offene Angebote

16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

19:00 – 20:30 Uhr Hallenzeit für Jugendliche

20.12.11

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt

Vorbereitung Weihnachtsfeier mit Kindern und Jugendlichen

21.12.11

Weihnachtsfeier mit Weihnachtsbraten und anschließendem Film

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

22.12.11

15:00 Uhr „Ko-op-Tag“

23.12.11

14:00 Uhr Offene Angebote

18:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

27.12.11

Fußballnacht

28.12.11

Volleyballnacht

29.12.11

„Bunter Tag im Center“

30.12.11

Badeparty in der Schwimmhalle

## Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

### Öffnungszeiten:

Montag, 14:00 – 20:00 Uhr

Dienstag, 14:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch, 14:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 – 22:00 Uhr

Freitag, 14:00 – 22:00 Uhr

jeden 2. Samstag, 14:00 – 22:00 Uhr

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

01.12.11

15:00 Uhr Koch-AG: Wir kochen Leckerer zum

1. Advent

18:00 Uhr Kochen und backen für Jugendliche

02.12.11

14:00 Uhr Spieleworkshop mit dem Hort

Harzblick

15:00 Uhr Exkursion: Wir fahren zum

Harzmuseum

05.12.11

14:00 Uhr Spieleworkshop

06.12.11

15:00 Uhr Kreatives: Weihnachtsbasteleien

07.12.11

16:00 Uhr Musikworkshop

19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

08.12.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir machen leckere

Bratäpfel

18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

09.12.11

14:00 Uhr Kochen und backen mit dem Hort

Harzblick

15:00 Uhr Exkursion zum Schloss Wernigerode

10.12.11

Offene Angebote

12.12.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

13.12.11

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt

14.12.11

16:00 Uhr Musikworkshop

19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

15.12.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir backen Plätzchen für

unsere Weihnachtsfeier

18:00 Uhr Kochen und backen für Jugendliche

16.12.11

14:00 Uhr Wir schauen einen Weihnachtskurz-

film mit dem Hort

15:30 Uhr Wir schauen einen Weihnachtsfilm

19:00 Uhr DVD-Abend für Jugendliche

19.12.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

20.12.11

15:00 Uhr Kreatives: Weihnachtsbasteleien

21.12.11

16:00 Uhr Musikworkshop

19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

22.12.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir backen für unsere Weihnachtsfeier

18:00 Uhr Kochen und backen für Jugendliche

23.12.11

14:00 Uhr Spieleworkshop mit dem Hort Harzblick

15:00 Uhr Weihnachtsfeier für Kinder

18:00 Uhr Weihnachtsfeier für Jugendliche

26.12.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

27.12.11

Fußballnachtturnier

28.12.11

Volleyballnachtturnier

29.12.11

Bunter Tag im Center

30.12.11

Der Treff bleibt geschlossen

## Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag, 13:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Dienstag, 13:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Mittwoch, 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

Donnerstag, 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

Freitag, 14:00 – 23:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Sonnabend, 10.12.2011, 13:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

- geschlossen vom 23.12.2011 bis 08.01.2012 -

### Veranstaltungen:

jeden Montag

18:00 – 20:00 Uhr Fußball und Ballspiele in der Turnhalle Silstedt

02.12.11

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen

16:00 – 18:00 Uhr Spielebeschäftigung

18:00 - 20:00 Uhr Kochen und gemeinsam Essen

20:00 - 22:00 Uhr Spiele und Gespräche

06.12.11

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeeklatsch

16:00 - 16:30 Uhr Hausaufgabenhilfe

17:00 – 18:00 Uhr Spielzeit

18:00 - 20:00 Uhr Zeit für persönliche Gespräche

09.12.11

15:30 - 16:00 Uhr Kaffeeklatsch

17:30 – 18:30 Uhr Clubversammlung und Clubratswahl

19:00 – 20:00 Uhr Kochclub und gemeinsames Essen

20:00 - 22:00 Uhr Spieleabend

13.12.11

15:30 – 16:00 Uhr Teenachmittag und Gespräche

16:00 - 17:00 Uhr Ausheulstunde

17:00 - 18:00 Uhr Würfelspiele

19:00 - 20:00 Uhr Dartturnier

16.12.11

15:00 – 15:30 Uhr Tee- und Kaffeerunde mit Gesprächen über Alltagssituationen

16:00 - 18:00 Uhr Brettspiele

19:00 - 20:00 Uhr Kochclub und gemeinsames Essen

20:00 - 22:00 Uhr Spielebeschäftigung

20.12.11

15:30 – 16:00 Uhr Tee- und Kaffeerunde

16:00 – 17:00 Uhr Ausheulstunde für persönliche Probleme

19:00 – 20:30 Uhr Spielebeschäftigung

**23.12.11**  
15:30 – 16:00 Uhr Tee- und Kaffeerunde  
16:00 – 20:00 Uhr Weihnachtsfeier  
**27.12.11**  
Fußballturnier  
**28.12.11**  
Volleyballturnier  
**29.12.11**  
Tischtennis- und Kickerturnier im Center  
**30.12.11**  
Badeparty in der Schwimmhalle

### Jugendtreff Benzingerode Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Dienstag, 16:00 – 20:00 Uhr,  
begleitete Selbstverwaltung  
Mittwoch, 14:30 – 21:00 Uhr,  
sozialpäd. Betreuung  
Donnerstag, 14:30 – 21:00 Uhr,  
sozialpäd. Betreuung  
Freitag, 16:00 – 20:00 Uhr,  
begleitete Selbstverwaltung

Samstag, 10.12.2011, 14:00 – 23:00 Uhr,  
sozialpäd. Betreuung  
- geschlossen vom 23.12.2011 bis 08.01.2012 -

#### Veranstaltungen:

**jeden Montag**  
18:00 – 20:00 Uhr, Turnhalle Silstedt Fußball und Ballspiele  
**07.12.11**  
15:00 – 15:30 Uhr Tee- und Kaffeetratsch  
16:00 – 17:30 Uhr Spielebeschäftigung  
17:30 – 19:30 Uhr Kochclub und gemeinsames Essen  
19:30 – 21:00 Uhr Gesprächsrunden  
**08.12.11**  
15:00 – 15:30 Uhr Tee- und Kaffeerunde zu alltäglichen Sachen  
15:30 – 17:30 Uhr Monopolnachmittag  
17:30 – 19:00 Uhr Kochgemeinschaft  
19:00 – 20:00 Uhr Spieleabend  
**10.12.11**  
14:00 – 19:00 Uhr Bauspielhaus (5,- Euro Selbstbeteiligung)  
**14.12.11**  
15:00 – 15:30 Uhr Tee und Kaffeerunde

16:00 – 17:30 Uhr bei Schnee Rodeln im Papental, ansonsten Kickerturnier  
18:00 – 19:00 Uhr Kochgemeinschaft  
**15.12.11**  
15:00 – 15:30 Uhr Hausaufgabenhilfe  
16:00 – 17:30 Uhr Clubratswahl und Clubversammlung, Thema: „Unsere Wünsche für das nächste Jahr“  
18:00-19:00 Uhr Kochclub  
**21.12.11**  
15:00 – 15:30 Uhr Tee- und Kaffeerunde  
15:30 – 18:00 Uhr Spielenachmittag  
19:00 – 21:00 Uhr Gesprächsabend  
**22.12.11**  
15:30 – 20:00 Uhr Weihnachtsfeier und Spiele zum Jahresabschluss  
**27.12.11**  
Fußballturnier  
**28.12.11**  
Volleyballturnier  
**29.12.11**  
Tischtennisturnier- und Kickerturnier  
**30.12.11**  
Badeparty in der Schwimmhalle

## Familienwegweiser / Soziale Ansprüche

Eine Vielzahl von Behörden müssen werdende Eltern und Familien anlaufen, um ihre sozialrechtlichen Ansprüche geltend zu machen.

Wir bieten am Donnerstag, dem 1. Dezember 2011, um 19:30 Uhr einen Orientierungsabend im PARITÄTischen Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestr. 17 (Neubau auf der Marsch) an. Sie erhalten einen Familienwegweiser im Überblick. Wir geben Ihnen Informationen, z. B. über Rechtsansprüche

während der Schwangerschaft, Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld usw. Wir können eine Checkliste der möglichen Ansprüche auf Leistungen und Hilfen erstellen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie im Sekretariat des Paritätischen Beratungszentrums oder telefonisch unter 03943-632007.

Veranstaltungsleitung: Anette Kortegast, Dipl.-Sozialarbeiterin ■

## Jugendtreff Silstedt gestaltete am 04.11.2011 „Tag der offenen Tür“

Schon lange hatten sich die älteren Jugendlichen einen Tag der offenen Tür im Jugendtreff gewünscht. Ziel dieses Tages war es, jüngeren Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern vom Leben und Wirken der städtischen Einrichtung zu berichten, denn fast alles hatten sie selber gestaltet. Aber nicht nur das allgemeine Tagesprogramm, sondern auch Aktivitäten im Dorf sowie erlebnispädagogische Höhepunkte sollten vorgestellt werden. So war es auch sehr wichtig, die Zusammenarbeit mit der unter der Leitung und Toni Helmdach geführten Jugendfeuerwehr zu dokumentieren. ■



Insgesamt 54 Kinder und Jugendliche sowie 8 Elternteile und Mitglieder des Ortschaftsrates nutzten diesen Tag, um sich über den Club zu informieren.

Einen herzlichen Dank auch an Frau Baake sowie den örtlichen Bäcker für die freundliche Unterstützung mit Kuchen für diese Veranstaltung. Alle sind sich sicher, dass es ein gelungener Nachmittag war. ■

Clubrat Jugendtreff Silstedt

## Förderverein der Francke-Grundschule übergibt 40 neue T-Shirts an Nachwuchssportler

Der Schulförderverein hat 40 neue T-Shirts für die August-Hermann-Francke-Grundschule gesponsert, die stellvertretend für alle Schüler an die Mädchen und Jungen der Klasse 4b übergeben wurden. Diana Nehring, Vorsitzende des Fördervereins, hat die Anfertigung der T-Shirts maßgeblich unterstützt. „Wir suchen aber noch dringend Sponsoren für weitere T-Shirts“, so Diana Nehring.

Die T-Shirts wurden bei der Wernigeröder Firma Kamarys Druck gefertigt. Die neuen himmelblauen T-Shirts sollen bei sportlichen Veranstaltungen der Schule stolz getragen werden. Das Motiv wurde einst von einem ehemaligen Schüler Anfang der 1990er Jahre entworfen und wurde abgeändert übernommen. Finanziert wurden die T-Shirts über den Förderverein der Schule und mit Unterstützung der Firma Kamarys Druck. ■

Die Personen auf dem Bild sind l: Diana Nehring (Vorsitzende Förderverein), Christiane Kresse-Wenzel, Heike Ahlers von Kamarys Druck, Susan Pustal von der Fachschaft Sport und Schüler der Klasse 4b.

Foto Ragna Iser



## Gemeinsam Stark – Abenteuerfreizeit auf der Skihütte im Oberharz

In den Herbstferien hieß es für 14 Kinder aus dem Stadtfeld für einen Tag raus aus dem Alltag und hinein in das Abenteuer Natur. Zusammen mit dem Projektteam ‚Gemeinsam Stark‘ ging es auf eine Skihütte nahe Drei Annen Hohne. Ohne fließend Wasser, fern ab von der Zivilisation, konnten die Kinder ihre Seele baumeln lassen. Sie genossen es, beim gemeinsamen Spiel im Wald und beim Basteln die Natur hautnah zu erleben.

Das gemeinschaftliche Sammeln, Sägen und Hacken von Brennholz für das abendliche Lagerfeuer forderte den Einsatz von allen Gruppenmitgliedern. Aber ganz nach dem Motto ‚Gemeinsam Stark‘ war die Arbeit bald getan und stolz konnte auf eine stattliche Feuerstelle geblickt werden.

In der Dunkelheit wagten sich alle mutigen Kinder noch einmal hinaus, um bei einer Nachtwanderung den Tieren des Waldes zu lauschen. Die Stille der Nacht war für viele Kinder eine ganz neue und geheimnisvolle Erfahrung. Am späten Abend in gemütlicher Runde am Lagerfeuer hörten die Kinder gespannt den abenteuerlichen Geschichten von Barbara Cöster aus ihrer Jugendzeit zu. Mit gemeinsamen Gesellschaftsspielen klang der schöne Tag auf der Skihütte aus.

Am nächsten Morgen ging es nach einer kühlen

Erfrischung am Bach auf eine spannende Schatzsuche im Wald. Nach langem Suchen konnte dieser dann auch schließlich begeistert gefunden werden.

Die Projektverantwortlichen der Stadtjugendpflege, der Evangelischen St.-Johannis-Gemeinde und des Internationalen Bundes freuen sich über die positiven Reaktionen der teilnehmenden Kinder. Alle würden gern im nächsten Jahr wieder mit auf die Skihütte kommen.

Die Ferienfreizeit stellt jedes Jahr ein besonderes Highlight der Kooperationstage des Projektes ‚Gemeinsam Stark‘ dar. Das ganze Jahr über werden an diesen Tagen im Jugendhaus „Center“ jeden Donnerstagnachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr interessante Freizeitangebote gestaltet. Ziel des Projektes ist es, die Toleranz zwischen Kindern und Eltern unterschiedlicher kultureller Herkunft zu fördern und sie stärker sozial einzubinden. Ängste im Umgang miteinander sollen dabei abgebaut werden.

Jeder der mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. ■

Annett Segler  
Kinder- und Jugendhilfezentrum Harz



## Die Stadt Wernigerode schreibt den 15. Literaturwettbewerb 2012 aus

Zum 15. Mal schreibt die Stadt Wernigerode für Schülerinnen und Schüler einen Literaturpreis aus. Schirmherr für diesen Wettbewerb ist Oberbürgermeister Peter Gaffert. In Abstimmung mit der Jury und Vertretern des Amtes für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode werden in diesem Jahr folgende Themenanforderungen gestellt.

### Klasse 5 - 7/8

#### Bekanntes Volksmärchen neu erzählt

Märchen kennt ihr alle, versucht doch einmal, sie umzuschreiben. Im Kern müssen sie noch zu erkennen sein, möglich auch durch die Namensnennung. Es könnte zum Beispiel ein „Anti-Märchen“ werden. Vielleicht schafft es die Stiefmutter doch, die schönste im Lande zu werden? Oder was wäre,

wenn Dornröschen die Spindel nicht angefasst hätte?

Ihr habt sicher noch mehr Ideen!

### Klasse 8 - 12

#### Ein modernes Märchen erfinden

Wer möchte nicht gern einmal etwas in der Welt/ in seinem Leben verbessern?

Hier kann man in die literarischen Texte (Lyrik und Epik ist möglich) seine Tagträume hineinpacken und manche Aktualität auch auf den Kopf stellen, zum Beispiel könnten Computer eines Tages die Welt regieren – wäre sie dann besser? Oder Ärger lässt sich einfach wegträumen oder man kommt schon klug auf die Welt. Keiner lügt mehr, alle sagen grundsätzlich die Wahrheit ...

Das Märchenhafte muss in euren Texten erkennbar sein. Und in Kunstmärchen muss nicht immer das Gute siegen – aber vielleicht doch?

Für die Teilnehmer gilt: 1 Beitrag von max. 2 Seiten, entweder in Gedichtform oder als Geschichte. Die Abgabe der Arbeiten muss bis spätestens 31. Januar 2012 in der

**Stadtverwaltung Wernigerode  
Amt für Schule, Kultur und Sport  
Schlachthofstraße 6  
38855 Wernigerode**

erfolgen. ■

Mehr Informationen sind auch im Internet erhältlich unter: [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)

## Jugendtreff Benzingerode fährt zur Skihütte

Endlich war es wieder soweit – am 28.10.2011 um 15:00 Uhr ging es wieder zur Skihütte, was schon mit großer Freude erwartet wurde. In der Hütte angekommen, suchte sich jeder schnell seine Koje und richtete sich gemütlich ein. Anschließend ging es hinaus zum Holz sammeln für das Lagerfeuer. Nach dem Grillen wurde am Lagerfeuer fleißig gespielt und Geschichten und kleine Spukgeschichten wurden sich gegenseitig erzählt. Gegen Mitternacht begann die Nachtwanderung auf den Hohnkopf. Die Anstrengung war nicht umsonst, denn wir wurden mit einer tollen Aussicht auf das Harzvorland und Wernigerode belohnt. Ein toller Sternenhimmel ließ sogar die eine oder andere Sternschnuppe blicken. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurde gemeinsam aufgeräumt. Nun freuen sich schon alle auf den Winter, wo man dort sicher toll rodeln kann. Jens Lux, Clubleiter ■

## Herbstfest 2011

Am 4. November 2011 fand im Hort Diesterweg das traditionelle Herbstfest statt.

Das Hort-Team bereitete mit viel Liebe dieses Fest vor, um den Kindern einen spannenden und harmonischen Nachmittag zu gestalten. Alle Kinder und ihre Begleiter konnten geschmackvolle Windlichter, kleine Raben oder herbstliche Mosaikbilder an verschiedenen Bastelstationen anfertigen. Kulinarisch wurden alle Besucher mit Tee, Würstchen und Glühwein in einem stimmungsvollen herbstlich geschmückten Raum verwöhnt. Gern wurde dieser Ort für einen Plausch, elterlichen Austausch und kleine Ruhepausen genutzt. Der Höhepunkt zum Abschluss des gelungenen Festes war der große Laterneumzug. Dieser wurde vom Spielmannszug aus Silstedt begleitet.

Ein dickes Danke an alle Mitwirkenden!  
Das Hort-Team Diesterweg ■

## Romantische Adventsstimmung im Wernigeröder Rathausaal mit dem Weihnachtsmärchen „Aschenputtel“

Es ist schon fast eine Tradition zur Weihnachtszeit in Wernigerode geworden: Bereits zum fünften Mal werden in auch in diesem Jahr wieder Laienschauspieler ein Weihnachtsmärchen aufführen.

Am 29. November 2011 laden die Mitglieder der Initiative „Große für Kleine“ zu dem romantischen Märchen der Gebrüder Grimm „Aschenputtel“ in den Wernigeröder Rathausaal ein. Im Laufe des Tages werden insgesamt 6 Vorstellungen dieses Theaterstücks stattfinden, wovon 5 bereits jetzt mit Kindergruppen aus Kindertageseinrichtungen, Horten und Schulen voll ausgebucht sind. Die Aufführung ab 16:15 Uhr jedoch ist eine öffentliche Vorstellung, und hierzu sind alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Auch diesmal hat die Laienschauspielergruppe – bestehend aus Eltern, Erziehern und Interessierten - keine Mühen gescheut, um Groß und Klein mit ihrem Spiel erfreuen zu können. So wurden Kulissen selbst gebaut, Kostüme selbst genäht und viel Zeit und Engagement in die Proben des Stückes investiert.

Ein besonderer Dank der Laienschauspieler gilt allen, die sie mit zur Verfügung gestellten Kostümen und Requisiten unterstützt haben! ■ (ka)

Vermietung

Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal  
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

# Bestattungen Voß

## Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22

38855 Wernigerode

Tel. 03943/44430

Funk 0171/6753655

**MUSIK** SCHEUNE **MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE**  
IN WERNIGERODE

**MIETKAUF  
FINANZIERUNG**

**GITARREN  
DRUMSETS  
E-PIANOS**



Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann  
38855 Wernigerode \* Grüne Str.7  
Tel.03943-42650 \* email: info@musikscheune.com  
Öffnungszeiten:  
mo-fr 12-19Uhr / sa 11-14Uhr - mittwochs geschlossen -  
[www.musikscheune.com](http://www.musikscheune.com)



**Ihr Partner in Sachen:**  
Verwaltung, Vermietung, Verkauf



[www.gww-wr.de](http://www.gww-wr.de) · [info@gww-wr.de](mailto:info@gww-wr.de)



Natur, Kultur für Jung und Alt,  
das Flair einer Stadt,  
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,  
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT WERNIGERODE MBH  
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6  
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

# Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode

Verf. Nr.: V11-22/2008

## Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 21 nach § 76 Baugesetzbuch (BauGB)

Der durch den Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode am 15.09.2011 gefasste Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB ist am 22.09.2011 unanfechtbar geworden. Von der Inkraftsetzung sind folgende Flurstücke betroffen:

Gemarkung Wernigerode, Flur 7, Flurstücke 69, 121 und 262/79

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Soweit sich aus dem Beschluss nichts anderes ergibt, geht das Eigentum an ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfremd auf die neuen Eigentümer über. Die zugewiesenen Grundstücke und Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugeteilt wurden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücke und Grundstücksteile.

Die oben genannten Flurstücke bleiben weiterhin dem Umlegungsverfahren unterworfen.

Mit der Bekanntmachung werden die Geldleistungen fällig.

Der Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung kann bis zur Berichtigung des Grundbu-

ches im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

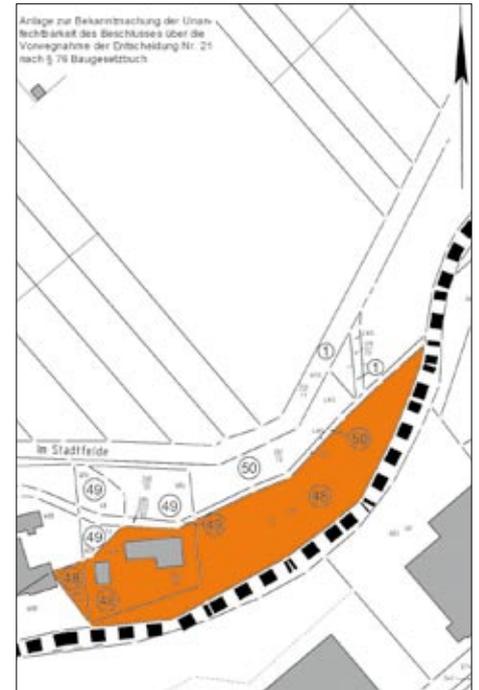
Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats, vom Tage nach der Bekanntgabe an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode unter folgender Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen:

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode  
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 15  
39104 Magdeburg

Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Wernigerode, 07.11.2011

gez. Dieter Köneke  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode



# Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode

Verf. Nr.: V11-22/2008

## Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 23 nach § 76 Baugesetzbuch (BauGB)

Der durch den Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode am 15.09.2011 gefasste Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB ist am 22.09.2011 unanfechtbar geworden. Von der Inkraftsetzung ist folgendes Flurstück betroffen:

Gemarkung Wernigerode, Flur 7, Flurstück 106/68

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Soweit sich aus dem Beschluss nichts anderes ergibt, geht das Eigentum an ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfremd auf die neuen Eigentümer über. Die zugewiesenen Grundstücke und Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugeteilt wurden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücke und Grundstücksteile.

Das oben genannte Flurstück bleibt weiterhin dem Umlegungsverfahren unterworfen. Mit der Bekanntmachung werden die Geldleistungen fällig.

Der Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung kann bis zur Berichtigung des Grundbu-

ches im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

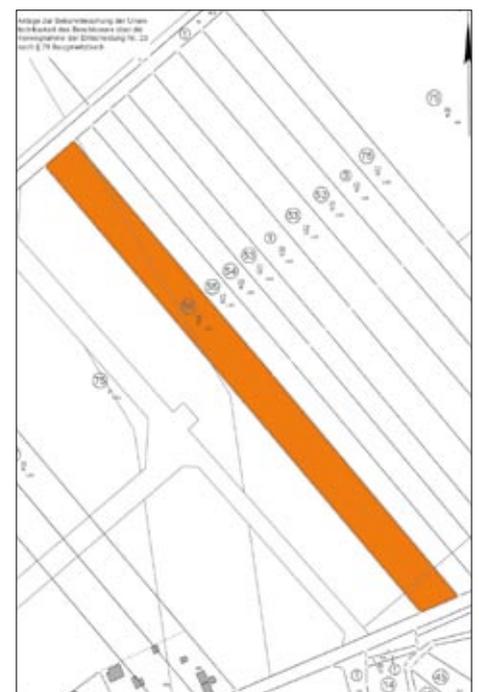
Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats, vom Tage nach der Bekanntgabe an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode unter folgender Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen:

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode  
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 15  
39104 Magdeburg

Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Wernigerode, 07.11.2011

gez. Dieter Köneke  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode



# 1. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung der kommunalen Badeanlagen der Stadt Wernigerode

1. Unter Punkt 1. Schwimmhalle nach dem Punkt Familienkarte wird neu eingefügt:

**Jahreskarte für Schwimmhalle und Freibad**  
Personengebunden und zu den Zeiten des öffentlichen Badens

Erwachsene ab 18 Jahre – 200,00 €

Erwachsene ab 18 Jahre – ermäßigt

(Sozial- und Familienpass, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr-, Ersatz- und Freiwilligendienstleistende) – 150,00 €

Kinder bis zum 18. Geburtstag – 100,00 €

2. Unter Punkt 1. Schwimmhalle nach dem Punkt Sauna wird neu eingefügt:

## Nutzung des Saunahofes/Badezuber

zuzüglich des Saunaentgeltes / Person  
2 Stunden (max. 5 Pers. je Zuber) – 50,00 €

Badezusätze aromatisch, einmalig – 10,00 €

Badezusätze (Badebier), je Aufguss – 10,00 €

3. Unter Punkt 3. Freibad wird hinter der Überschrift Familienkarte neu eingefügt:

**Jahreskarte für Freibad und Schwimmhalle**  
Personengebunden und zu den Zeiten des öffentlichen Badens

Erwachsene ab 18 Jahre – 200,00 €

Erwachsene ab 18 Jahre ermäßigt  
(Sozial- und Familienpass, Schüler, Studenten,

Auszubildende, Wehr-, Ersatz- und Freiwilligendienstleistende) – 150,00 €

Kinder bis zum 18. Geburtstag – 100,00 €

Die Entgeltordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, den 16.11.2011

*[Handwritten Signature]*



Gaffert  
Oberbürgermeister

## Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 in der derzeit geltenden Fassung i.V.m. §§ 2, 6a und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode am 06.10.2011 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Erhebung des Straßenausbaubeitrages

- (1) Zur Deckung ihres Aufwandes für die erforderliche Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung öffentlicher Verkehrsanlagen (Straßen, Wege, Plätze sowie selbstständige Grünanlagen und Parkeinrichtungen) und als Gegenleistung für Vorteile aus der Inanspruchnahme oder der Möglichkeit der Inanspruchnahme dieser Leistungen erhebt die Stadt Wernigerode wiederkehrende Beiträge nach Maßnahme dieser Satzung.
- (2) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht für die Herstellung von Erschließungsanlagen, soweit sie i.S.v. § 127 Abs. 2 BauGB beitragsfähig sind.
- (3) Die Beitragsschuld entsteht jeweils mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Kalenderjahr.
- (4) Beiträge, die auf den einzelnen Beitragsschuldner entfallen, werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und sind drei Monate nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

### § 2 Umfang und Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes

- (1) Die Verkehrsanlagen eines Ortsteiles werden jeweils zu einer Abrechnungseinheit zusammengefasst. Es werden folgende Abrechnungseinheiten gebildet:
  1. Benzingerode,
  2. Silstedt,
  3. Schierke.
 Zur Verdeutlichung wird auf die dieser Satzung als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Pläne verwiesen.
- (2) In den Abrechnungseinheiten ist beitragsfähig der Aufwand für:
  1. Den Erwerb der für die Herstellung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung der Anlage benötigten Grundflächen einschließlich Nebenkosten; dazu gehört auch der Wert, den die von der Stadt für die Einrichtung bereitgestellten eigenen Grundstücke im Zeitpunkt der Bereitstellung haben.

2. Die Freilegung der Flächen.
3. Die Herstellung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von:
  - a) Fahrbahnen bzw. Mischflächen mit Unterbau und Decke sowie für, notwendige Erhöhungen und Vertiefungen,
  - b) Rinnen und Bordsteinen,
  - c) Radwegen,
  - d) Gehwegen und Treppen,
  - e) Beleuchtungseinrichtungen,
  - f) Entwässerungseinrichtungen der Erschließungsanlagen,
  - g) Böschungen, Schutz- und Stützanlagen,
  - h) Straßenbegleitgrün, Parkflächen, Haltebuchten und Seitenstreifen,
  - i) selbstständigen Grünanlagen,
  - j) selbstständigen Parkeinrichtungen,
  - k) selbstständigen Fußwegen.
4. Die Umwandlung einer Fahrbahn nebst Gehwegen in eine Fußgängerstraße oder einen verkehrsberuhigten Bereich.
5. Die Planung und Bauleitung (je bei Beauftragung Dritter).

- (3) Der beitragsfähige Aufwand wird für jede Abrechnungseinheit nach den tatsächlichen jährlichen Investitionsaufwendungen ermittelt.
- (4) Nicht beitragsfähig sind die Kosten für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen.
- (5) Für den Aufwand für Straßenüber- und -unterführungskonstruktionen (z. B. Brücken, Tunnel, Durchlässe) mit den dazugehörigen Rampen werden keine Beiträge erhoben.

### § 3 Information der Beitragspflichtigen

Die später Beitragspflichtigen sind so frühzeitig über beabsichtigte Vorhaben einschließlich der zu erwartenden Kostenbelastung zu informieren, dass ihnen vor der Entscheidung über die beitragsauslösende Maßnahme Gelegenheit bleibt, sich in angemessener Weise gegenüber der Stadt Wernigerode zu äußern.

### § 4 Verteilung des beitragsfähigen Aufwandes

- (1) Der Beitragspflicht unterliegen alle Grundstücke, die die Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zuganges zu den zur jeweiligen Abrechnungseinheit zusammengefassten Verkehrsanlagen haben.
- (2) Der auf die Stadt entfallende Anteil für stadtei-

gene Grundstücke wird so berechnet, als ob die Stadt selbst beitragspflichtig wäre.

- (3) Der Anteil der Beitragspflichtigen (umlagefähiger Aufwand) beträgt:
  - a) in der Abrechnungseinheit Benzingerode
    - 46,2% für Fahrbahnen und Straßenentwässerung bzw.,
    - 54,3% für alle sonstigen Bestandteile der Verkehrsanlagen der Abrechnungseinheit,
  - b) in der Abrechnungseinheit Silstedt
    - 46,8% für Fahrbahnen und Straßenentwässerung bzw.,
    - 51,3% für alle sonstigen Bestandteile der Verkehrsanlagen der Abrechnungseinheit,
  - c) in der Abrechnungseinheit Schierke
    - 54,6% für Fahrbahnen und Straßenentwässerung bzw.,
    - 46,4% für alle sonstigen Bestandteile der Verkehrsanlagen der Abrechnungseinheit.
- (4) Die Stadt Wernigerode kann im Einzelfall durch eine ergänzende Satzung von den Anteilen nach Absatz 3 abweichen, wenn wichtige Gründe für eine andere Beitragsbemessung sprechen.
- (5) Zuschüsse Dritter werden – soweit der Zuschussgeber nichts anderes bestimmt hat – hälftig zur Deckung des Anteils der Stadt verwendet.

### § 5 Beitragsmaßstab

- (1) Der umlagefähige Aufwand wird anteilig auf die Grundstücke verteilt, von denen aus die Möglichkeit der Inanspruchnahme der beitragspflichtigen Abrechnungseinheit besteht. Die Verteilung erfolgt grundsätzlich im Verhältnis der Grundstücksflächen zueinander. Das Maß der baulichen Ausnutzbarkeit wird durch einen Zuschlag berücksichtigt, der im Einzelnen beträgt:
  - bei eingeschossiger Bebaubarkeit 20 v.H.,
  - bei zweigeschossiger Bebaubarkeit 40 v.H.,
  - bei dreigeschossiger Bebaubarkeit 60 v.H.,
  - bei viergeschossiger Bebaubarkeit 80 v.H.,
  - bei fünf- und mehrgeschossiger Bebaubarkeit 100 v.H.
 Dach- und Kellergeschosse gelten in diesem Sinne nur dann als Geschoss, wenn sie Vollgeschosse nach den landesrechtlichen Vorschriften sind.

- (2) In beplanten Gebieten gilt als Geschosszahl die im verbindlichen Bauleitplan festgesetzte höchstzulässige Zahl Vollgeschosse. Wenn die zulässige Zahl der Vollgeschosse aufgrund von Ausnahmen oder Befreiungen überschritten wird, ist die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse zu berücksichtigen. Soweit ein verbindlicher Bauleitplan nicht die Zahl der Vollgeschosse, aber die Gebäudehöhe ausweist, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Gebäudehöhe geteilt durch 3,0, wobei Bruchzahlen auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet werden.
- (3) Für unbebaute, aber bebaubare Grundstücke in nicht beplanten Gebieten gilt als Geschosszahl die an der Verkehrsanlage überwiegende Anzahl vorhandener Geschosse je Grundstück.
- (4) Sind auf einem Grundstück in einem nicht beplanten Gebiet mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Geschossen vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl von Geschossen.
- (5) Ist in nicht beplanten Gebieten auch nur ein Geschoss höher als 3,0 m, so ist je angefangene 3,0 m der gesamten Höhe des Bauwerkes ein Geschoss zu rechnen, mindestens jedoch die tatsächliche Zahl der Geschosse. Von dieser Regel ausgenommen sind historische Kirchen.
- (6) Grundstücke, auf denen nur die Errichtung von Garagen oder Stellplätzen oder eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, gelten als eingeschossig bebaubare Grundstücke.
- (7) Ist die Art der Nutzung der durch eine Verkehrsanlage erschlossenen Grundstücke unterschiedlich, so ist der Zuschlag bei Grundstücken, die überwiegend industriell, gewerblich oder in ähnlicher Weise (z. B. Praxen, Kanzleien, öffentliche Einrichtungen) genutzt werden, um 30 v.H. zu erhöhen (Artzuschlag). Bei Grundstücken, die teilweise jedoch nicht überwiegend gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden, beträgt der Artzuschlag 10 v.H..
- (8) Die unbebauten Grundflächen der Grundstücke, die überwiegend als Friedhof, Freibad, Kleingartenanlage, Camping-, Sport- und Festplatz genutzt werden, erhalten einen Artabschlag von 40 v.H. Die unbebauten Grundflächen der Grundstücke, die überwiegend landwirtschaftlich genutzt werden, erhalten einen Artabschlag von 90 v.H. Die unbebauten Grundflächen der Grundstücke, die überwiegend forst- und fischereiwirtschaftlich genutzt werden, erhalten einen Artabschlag von 95 v.H..
- (9) Als Grundstücksfläche gilt:
- a) bei Grundstücken, die insgesamt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB, innerhalb eines in Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) oder teilweise im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und teilweise innerhalb eines in Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks,
- b) bei Grundstücken, die teilweise im Bereich eines Bebauungsplans oder einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB und im Übrigen im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die Teilfläche im Bereich des Bebauungsplans oder der Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB,
- c) bei Grundstücken, für die kein Bebauungsplan und keine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB besteht und die teilweise innerhalb eines in Zusammenhang bebauten Ortsteils und im Übrigen oder vollständig im Außenbereich liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks, höchstens jedoch die Fläche zwischen der jeweiligen Straßengrenze und einer im Abstand von 40 m dazu verlaufenden Linie. Bei Grundstücken, die nicht an eine Straße

angrenzen oder nur durch einen zum Grundstück gehörenden Weg mit der Straße verbunden sind, die Fläche zwischen der der Straße zugewandten Grundstücksseite und einer im Abstand von 40 m dazu verlaufenden Linie,

- d) bei Grundstücken, die über die sich nach c) ergebenden Grenzen hinaus bebaut oder gewerblich bzw. ähnlich genutzt sind, die Fläche zwischen der jeweiligen Straßengrenze bzw. der der Straße zugewandten Grundstücksseite und einer Linie hierzu, die hinter der übergreifenden Bebauung oder der übergreifenden gewerblichen Nutzung verläuft.
- (10) Bei Grundstücken, die überwiegend als Friedhof, Freibad, Kleingartenanlage, Camping-, Sport- oder Festplatz bzw. land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzt werden, wird der Beitragsmaßstab für die bebauten bzw. die unbebauten Grundflächen separat ermittelt und anschließend zusammengefasst. Dabei sind Grundflächen, die ihrer Nutzung nach unmittelbar mit der Bebauung im Zusammenhang stehen, den bebauten Grundflächen zuzuordnen. Nicht massiv errichtete Gartenlauben sind den unbebauten Grundflächen zuzuordnen.
- (11) Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zur Verkehrsanlage herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstücksfläche unberücksichtigt.

### § 6 Besondere Wegebeiträge

Bei Straßen und Wegen, die nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind und die kostspieliger hergestellt oder ausgebaut werden als dies üblicherweise notwendig wäre, weil sie im Zusammenhang mit der Nutzung oder der Ausbeutung von Grundstücken oder im Zusammenhang mit einem gewerblichen Betrieb außergewöhnlich beansprucht werden, erhebt die Stadt von den Eigentümern dieser Grundstücke oder von den Unternehmern der gewerblichen Betriebe besondere Wegebeiträge. Die Beiträge werden nach den Mehraufwendungen bemessen, die die Beitragspflichtigen verursachen. Der Beitragsanteil und -maßstab wird in einer Sondersatzung festgesetzt.

### § 7 Beitragspflicht

- (1) Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des bei der Aufwandsverteilung zu berücksichtigenden Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers Beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil Beitragspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Art. 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch in der Fassung vom 21. September 1994 – zuletzt geändert durch Art. 3 des Vermögensrechtsanpassungsgesetzes vom 4. Juli 1995 – belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Inhaber dieses Rechts Beitragspflichtig.
- (2) Für Grundstücke und Gebäude, die im Grundbuch noch als Eigentum des Volkes eingetragen sind, tritt an die Stelle des Eigentümers der Verfügungsberechtigte i.S.v. § 8 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes in der Fassung vom 29. März 1994 (BGBl. I S. 709).

### § 8 Auskunftspflicht

Die Beitragspflichtigen sind verpflichtet, der Stadt alle zur Ermittlung der Beitragsgrundlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen, auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen sowie jeden Eigentumswech-

sel, jede Veränderung der Grundstücksgröße bzw. der Vollgeschosse sowie jede Nutzungsänderung anzuzeigen.

### § 9 Billigkeitsmaßnahmen

- (1) Übergroße Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder in beplanten Gebieten dienen werden (Wohngrundstücke), werden nur begrenzt herangezogen. Als übergroß gelten solche Wohngrundstücke, die 30 v.H. oder mehr über der Durchschnittsgröße liegen.
- (2) a) Die Durchschnittsgröße beträgt im Abrechnungsgebiet Benzingerode 947 m<sup>2</sup>. In diesem Sinne übergroße Grundstücke werden mit ihrer Grundstücksfläche bis 1.232 m<sup>2</sup> in vollem Umfang, mit ihrer Grundstücksfläche von 1.232 bis 1.847 m<sup>2</sup> zu 50 v.H. und wegen einer darüber hinausgehenden Grundstücksfläche zu 30 v.H. des nach den Bestimmungen dieser Satzung zu berechnenden Straßenausbaubeitrages herangezogen.
- b) Die Durchschnittsgröße beträgt im Abrechnungsgebiet Silstedt 980 m<sup>2</sup>. In diesem Sinne übergroße Grundstücke werden mit ihrer Grundstücksfläche bis 1.274 m<sup>2</sup> in vollem Umfang, mit ihrer Grundstücksfläche von 1.274 m<sup>2</sup> bis 1.911 m<sup>2</sup> zu 50 v.H. und wegen einer darüber hinaus gehenden Grundstücksfläche zu 30 v.H. des nach den Bestimmungen dieser Satzung zu berechnenden Straßenausbaubeitrages herangezogen.
- c) Die Durchschnittsgröße beträgt im Abrechnungsgebiet Schierke 814 m<sup>2</sup>. In diesem Sinne übergroße Grundstücke werden mit ihrer Grundstücksfläche bis 1.059 m<sup>2</sup> in vollem Umfang, mit ihrer Grundstücksfläche von 1.059 m<sup>2</sup> bis 1.588 m<sup>2</sup> zu 50 v.H. und wegen einer darüber hinaus gehenden Grundstücksfläche zu 30 v.H. des nach den Bestimmungen dieser Satzung zu berechnenden Straßenausbaubeitrages herangezogen.
- (3) Der Beitrag kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint.
- (4) Ist die Beitragseinziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, kann der Anspruch ganz oder zum Teil erlassen werden.
- (5) Zur Vermeidung sozialer Härten kann im Einzelfall zugelassen werden, dass der Beitrag in Form einer Rente gezahlt wird (§ 13a Abs. 5 KAG LSA findet Anwendung).
- (6) Stundung, Erlass und Verrentung sind schriftlich oder zur Niederschrift zu beantragen. Ein solcher Antrag muss die Gründe anführen, aus denen die Zahlung des Beitrages zum festgesetzten Zahlungstermin für den Beitragsschuldner eine unbillige Härte wäre.

### § 10 Überleitungsregelungen

- (1) Um Doppelbelastungen von Beitragspflichtigen durch entstandene einmalige Straßenausbaubeiträge nach KAG-LSA bzw. Erschließungsbeiträge nach BauGB oder nachweisbare Kosten der erstmaligen Herstellung auf Grund öffentlich-rechtlicher Verträge, insbesondere Erschließungsverträge bzw. sonstige städtebauliche Verträge oder auf Grund eines Vorhaben- und Erschließungsplanes, zu vermeiden, werden die betroffenen Grundstücke bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags so lange nicht berücksichtigt, bis die Summe der wiederkehrenden Beiträge, die bei Berücksichtigung angefallen wären, den Beitrag bzw. die v. g. Kosten überschritten hat, längstens jedoch bis 20 Jahre nach der Entstehung des Beitrags- bzw. Kostenanspruchs.

- (2) Stellt die Stadt von wiederkehrenden auf einmalige Straßenausbaubeiträge nach KAG-LSA um, sind vor der Umstellung geleistete wiederkehrende Straßenausbaubeiträge auf den nächsten Straßenausbaubeitrag anzurechnen, längstens jedoch bis zum Ablauf des 20. Jahres nach Entstehen des jeweiligen wiederkehrenden Beitrages.

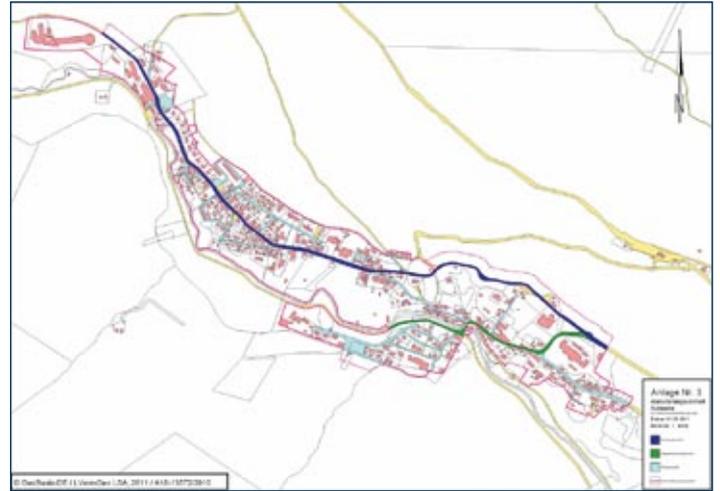
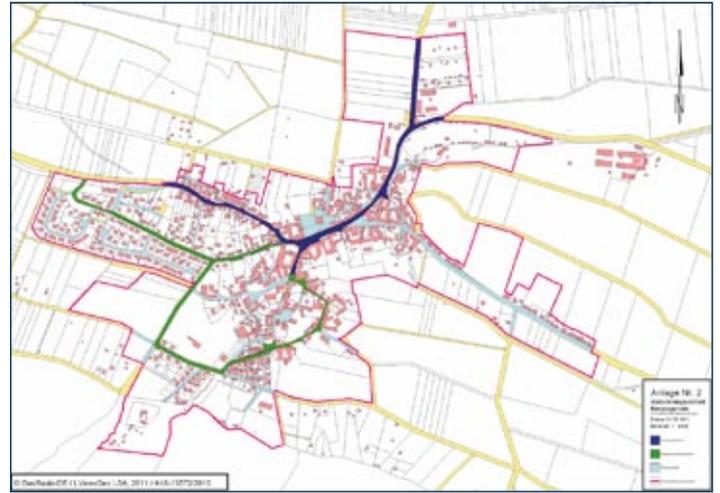
### § 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung vom 13.03.2001 in der Fassung der 5. Änderung vom 15.06.2005 und die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge nach § 6a KAG LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Schierke vom 25.09.2003 außer Kraft.

Wernigerode, 29.10.2011

*Peter Gaffert*

Gaffert  
Oberbürgermeister



## Kulturstaatsminister Neumann zu Besuch im Harz

Auf Einladung der Harzer CDU-Bundestagsabgeordneter Heike Brehmer und Landrat Dr. Michael Ermrich besuchte Staatsminister Bernd Neumann, MdB den Landkreis Harz und die Stadt Wernigerode. Dabei traf er bei seinem Besuch auf Schloß Wernigerode® auch mit Oberbürgermeister Peter Gaffert und Kultusminister Stephan Dorgerloh zusammen.

Als Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien ist Staatsminister Bernd Neumann zuständig für die Förderung von kulturellen Einrichtungen und Projekten. Dazu gehört auch die Unterstützung von Sanierungsmaßnahmen der Kulturdenkmäler, welche im Harz besonders zahl-

reich vorhanden sind. So profitierten bisher viele Kirchen und Denkmäler von einem im letzten Jahr aufgelegten Förderprogramm.

Dazu gehört auch das Schloss Wernigerode, welches als erstes auf dem umfangreichen Besuchsprogramm stand. Während eines Rundgangs, erläuterte Museumsleiter Dr. Christian Juranek die geplanten Projekte der Schloss GmbH, so unter anderem die Bauarbeiten am Waßmursturm und die erfolgten Sanierungen der „roten und grünen Henrichskammern“. Dort werden unter anderem Porträts als Dauerleihgaben des Bundes präsentiert. Beim Rundgang trug sich Bernd Neumann in das „Goldene Buch“ der Stadt Wernigerode ein. Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Besich-

tigung der Schlossterrasse, die über Mittel des Kulturstaatsministers saniert werden konnte.

Peter Gaffert wertete den Besuch des Kulturstaatsministers auch als eine Wertschätzung für Wernigerode und die Region Harz. „Ich freue mich sehr, dass Herr Neumann uns besucht hat. Die kulturelle Vielfalt und Stärke unserer Region ist herausragend auch für die Bundesrepublik.“

„In den Harz zu kommen ist eigentlich kein Dienst, sondern es macht Freude, Kultur in dieser Region zu erleben. Die kulturelle Bandbreite wie wir sie in Deutschland haben, gibt es so nirgends in der Welt. Diese gilt es zu fördern und zu bewahren.“, so abschließend Staatsminister Neumann. ■ (AM)

### Richtlinie zur Förderung kultureller Maßnahmen und Projekte in der Stadt Wernigerode

**In Anerkennung der kulturellen Beiträge und zur Unterstützung von Projekten freier Initiativen, Vereine und Verbände stellt die Stadt Wernigerode Haushaltsmittel für die Förderung dieser Kulturarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung. Neben der finanziellen Förderung ist insbesondere die beratende, vermittelnde und organisatorische Unterstützung der Stadt Wernigerode durch das Sachgebiet Kultur im Amt für Schule, Kultur und Sport ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Förderung.**

**Die Unterstützung umfasst insbesondere:**

- Vermittlung von Kontakten zu Veranstaltern der

Stadt Wernigerode, deren Ortsteilen und darüber hinaus,

- Vermittlung von Auftritten bei städtischen Veranstaltungen im Rahmen bestehender Möglichkeiten,
- Vermittlung zur Durchführung von Ausstellungen,
- umfassende Beratung bei organisatorischen, fachlichen und finanziellen Fragen,
- Unterstützung bei der Erschließung von Nutzungsmöglichkeiten städtischer Räume,
- Unterstützung bei der Veranstaltungswerbung, sowie der Veranstaltungsdurchführung im Rahmen bestehender Möglichkeiten,
- finanzielle Unterstützung kultureller Projekte,

- diese Richtlinie bezieht sich nicht auf die institutionelle Förderung die u.a. für das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode oder das KIK gewährt wird. Dafür sind eigene Beschlüsse zu fassen.
- die Gewährung von finanziellen Mitteln für Ehrungen und Jubiläen der Vereine (Diese Mittel unterliegen nicht den Punkten 3 und 4 dieser Richtlinie)
- die Nutzungsmöglichkeit von kommunalen Räumen zur Förderung des Gemeinschaftslebens der Vereine
- die Förderung von Kulturveranstaltungen und -projekten, die überregionalen Charakter (Wettbewerbe u. ä.) tragen und das Ansehen

der Stadt mehrten bzw. besonders bevölkerungswirksam sind

## **1. Voraussetzungen für die Förderung kultureller Maßnahmen**

### **1.1 Antragsberechtigte**

Antragsberechtigt im Sinne dieser Richtlinie sind insbesondere Vereine, freie Träger, Gruppen, Einzelpersonen und Veranstalter soweit sie kulturelle Projekte planen und durchführen, für die ein begründetes öffentliches Interesse besteht. Soweit nicht anerkannte gemeinnützige Vereine Anträge stellen, ist für diese eine nachvollziehbare Begründung der Gemeinnützigkeit des Projektes gesondert zu erbringen.

Besonders förderfähig sind Maßnahmen, die vorwiegend mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bzw. die Integration von Menschen mit Behinderungen zum Ziel haben. Kulturelle Veranstaltungen und Projekte für ältere Mitbürger werden im Einzelfall ebenfalls finanziell unterstützt, wenn sie dem Ansehen der Stadt Wernigerode dienen und nicht nach der Richtlinie zur Förderung sozialer Arbeit der Stadt Wernigerode gefördert werden.

### **1.2 Finanziellen Förderung**

Finanzielle Förderung kann im Rahmen des jeweilig bestätigten Haushaltsplanes der Stadt Wernigerode für künstlerische und kulturelle Vorhaben, die das bestehende Kulturangebot ergänzen, gewährt werden. Insbesondere wenn sie ortsbezogen, kulturszenebelebend, spartenübergreifend und mit Breitenwirkung arbeiten.

### **1.3 Bedingung**

Bedingung der Förderungswürdigkeit von Projekten ist die Möglichkeit des Zugangs für alle Bürger sowie das Vorhandensein von Eigeninitiative und Mitverantwortung.

### **1.4 Wiederholte Förderung**

Projekte und Programme mit überdurchschnittlicher Breitenwirkung können auch wiederholt gefördert werden.

### **1.5 Überregionale Kulturveranstaltungen**

Überregionale Kulturveranstaltungen durch ortsansässige Vereine, Gruppen und Initiativen (bzw. die Beteiligung daran) können dann gefördert werden, wenn sie geeignet sind, dem kulturellen Ansehen der Stadt zu dienen und/oder dazu dienen, die Beziehungen zu den Partnerstädten weiter auszubauen.

### **1.6 Förderfähige Projekte**

Förderfähig sind nur solche Projekte, die vom geplanten Inhalt und vom Träger her die Gewähr für einen den Zielen des Grundgesetzes förderlichen Verlauf des Projektes bieten.

## **2. Art und Umfang der Förderung**

### **2.1 Antrag**

Die Gewährung von Zuschüssen erfolgt auf schriftlichen Antrag und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Auf eine Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

### **2.2 Fördersumme**

Die Höhe der Fördersumme durch die Stadt Wernigerode ist im Einzelfall abhängig von:

- a) Der Dauer des Projektes bzw. der Maßnahme.

- b) Der Höhe der Eigenverantwortung und Eigenleistung für das Projekt/die Maßnahme.
- c) Der zu erwartenden Zielgruppe (vorrangig s. P. 1.1).
- d) Der Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen.
- e) Der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Kulturträgern.

### **2.3 Nichtförderung**

Nicht förderfähig sind Ausgaben für Lebens- und Genussmittel sowie Getränke und gastronomischen Service.

### **2.4 Honorare**

Honorare Dritter sind nur in der ortsüblichen Höhe und auf der Grundlage von Honorarverträgen förderfähig, wenn diese die steuerrechtliche Verpflichtung des Empfängers beinhalten.

## **3. Antragstellung und Verfahren**

### **3.1 Schriftlicher Antrag**

Ein schriftlicher Antrag auf Zuwendungen zur Förderung kultureller Maßnahmen und Projekte, ist mit dem im Internet unter Stadt Wernigerode/ Formulare veröffentlichten Formular im Amt für Schule, Kultur und Sport zu stellen. Neben den Erfassungsdaten (Name, Anschrift, Bankverbindung, bei Gruppen auch Name des Projektleiters) sind mit dem Antrag abzugeben:

- a) Eine ausführliche Beschreibung der geplanten Maßnahme/des geplanten Projektes einschließlich der Terminkette sowie eine Beschreibung der Zielgruppe und der angestrebten Ziele des Projektes.
- b) Ein nach Ausgabearten aufgeschlüsselter Kostenplan mit den Gesamtkosten.
- c) Ein Finanzierungsplan mit der Darstellung der Eigenleistungen, Leistungen Dritter, und beantragter Förderung bei der Stadt Wernigerode. Ergänzend sind die unbaren eigenen Leistungen des Antragstellers darzustellen.

### **3.2 Mittelvergabe**

Zuschüsse ab einer gewährten Fördersumme von 1.500,00 € werden generell dem Kulturausschuss des Stadtrates zur Empfehlung vorgelegt. Über Fördersummen unterhalb dieses Limits entscheidet die Verwaltung auf der Grundlage dieser Richtlinie und der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nach sachgerechter Prüfung.

Nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres legt die Verwaltung einen Bericht zur Vergabe der Fördersummen im Kulturausschuss vor.

### **3.3 Zwischenbescheid**

Jeder Antragsteller erhält von der Stadtverwaltung Wernigerode einen schriftlichen Zwischenbescheid mit Registriernummer. Diese ist bei Schriftverkehr stets anzugeben.

### **3.4 Zuwendungsbescheid**

Über eine Zuwendung von Mitteln aus dem städtischen Haushalt wird dem Antragsteller ein Zuwendungsbescheid erteilt. Dieser enthält alle wichtigen Angaben über Höhe der Fördersumme, zuwendungsfähige und nicht zuwendungsfähige Ausgaben, den bestätigten Finanzierungsplan, die Nebenbestimmungen sowie das Datum der Abrechnung bei der Stadtverwaltung Wernigerode. Dem Zuwendungsbescheid liegt das Formblatt

„Verwendungsnachweis“ bei.

Bei Ablehnung des Antrages erfolgt ebenfalls eine schriftliche Information an den Antragsteller.

## **4. Verwendungsnachweis**

### **4.1 Ordnungsgemäße Verwendung**

Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch den Antragsteller nach Beendigung der Maßnahme ein Verwendungsnachweis (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) auf dem Formular zu dem im Zuwendungsbescheid genannten Datum vorzulegen.

### **4.2 Abrechnung**

Zur Abrechnung sind der ordnungsgemäß ausgefüllte Verwendungsnachweis, sowie sämtliche Originalrechnungen, Banküberweisungsformulare und Originalquittungen, vorzulegen. Diese Unterlagen sind beim Antragsteller 10 Jahre aufzubewahren.

## **5. Allgemeine Nebenbestimmungen**

- a) Die gewährten Zuwendungen sind gemäß dem Zuwendungsbescheid zweckentsprechend zu verwenden.
- b) Der angegebene Förderzeitraum kann auf schriftlichen Antrag mit stichhaltiger Begründung verlängert werden. Sonstige Änderungen, die die Verwendung der Mittel oder den Verlauf des Projektes wesentlich beeinflussen, sind der Stadt Wernigerode rechtzeitig anzuzeigen.
- c) Eine Änderung des Verwendungszweckes ist grundsätzlich nicht zulässig. In begründeten Ausnahmefällen und auf schriftlichen Antrag hin kann die Verwaltung im sachgemäßen Ermessen eine veränderte Mittelverwendung zulassen, soweit damit die Förderziele erreicht werden.
- d) Soweit Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150,00 € im Rahmen eines geförderten Projektes erworben werden sollen, sind dafür mindestens 3 Angebote einzuholen, soweit nicht im Einzelfall andere Festlegungen getroffen werden oder schon im Antrag sachgerechte Begründungen für den Erwerb ohne Angebots einholung abgegeben werden. Erworben Gegenstände sind nachvollziehbar zu inventarisieren.
- e) Werden die anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben nicht erreicht, so verringert sich der jeweilige Anteil der Kommune.
- f) Die Stadt Wernigerode weist in geeigneter Form, gegebenenfalls in Presseveröffentlichungen oder in Drucksachen, auf die Förderung hin.
- g) Die Zuwendung kann zurückgefordert werden, wenn der Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß erbracht wird, wenn die Mittel zweckentfremdet verwendet oder Nebenbestimmungen verletzt werden.

## **6. In-Kraft-Treten**

Die Richtlinie tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 1. Januar 2011 außer Kraft.

Wernigerode, 16.11.2011

Peter Gaffert  
Oberbürgermeister

# **Richtlinie zur finanziellen Förderung sportlicher Maßnahmen und Projekte in der Stadt Wernigerode**

**In Anerkennung sportlicher Leistungen und zur Unterstützung von Projekten freier Initiativen, Vereine und Verbände stellt die Stadt Wernigerode Haushaltsmittel für die Förderung des Sports im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung. Neben der finanziellen Förderung ist insbesondere die beratende, vermittelnde und organisatorische Unterstützung der Stadt Wernigerode durch das Sachgebiet Sport im Amt für Schule, Kultur und Sport ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Förderung.**

**Die kommunale Sportförderung orientiert sich insbesondere auf:**

- Die Bereitstellung von Sportfreiflächen und Turnhallen sowie der Schwimmhalle für Trainings-

- und Wettkampfwertung der Wernigeröder Sportvereine gemäß der aktuell gültigen Entgeltordnung für die Nutzung städtischer Sportstätten,
- die Erhöhung des Anteils der Kinder, Jugendlichen, Mädchen, Frauen und Senioren in den Vereinen als Teil einer aktiven Sporttätigkeit und sozialer Betreuung,
- die Förderung des Behindertensports,

- die Stabilisierung vorhandener Sportarten in der Mitgliederzahl und Attraktivität der Sportart für die Bürgerinnen und Bürger,
- die Unterstützung der Talententwicklung in den Vereinen, hierbei werden finanzielle Mittel erst nach Beratung im Kulturausschuss bereitgestellt,
- die Förderung von Sportveranstaltungen und -projekten, die überregionalen Charakter (deutsche Meisterschaften, internationale Bestenermittlung) tragen und das Ansehen der Stadt mehren bzw. besonders publikumswirksam sind,
- die Gewährung von finanziellen Mitteln für Ehrungen und Jubiläen der Vereine,
- die anteilige Förderung von Sportstätten, die durch langfristige Pachtverträge durch die Vereine betrieben werden,
- die Nutzungsmöglichkeiten von kommunalen Räumen zur Förderung des Gemeinschaftslebens der Vereine.

## **1. Voraussetzungen für die Förderung sportlicher Maßnahmen**

### **1.1 Antragsberechtigte**

Vorrangig förderfähig im Sinne dieser Richtlinien sind insbesondere Vereine die sportliche Projekte planen und durchführen, für die ein begründetes öffentliches Interesse besteht und Mitglieder im Kreissportbund Harz sind. Auch förderfähig sind freie Träger, Gruppen, Einzelpersonen und Veranstalter soweit sie sportliche Projekte planen und durchführen, für die ein begründetes öffentliches Interesse besteht. Soweit nicht anerkannte gemeinnützige Vereine Anträge stellen, ist für diese eine nachvollziehbare Begründung der Gemeinnützigkeit des Projektes gesondert zu erbringen.

Besonders förderfähig sind Maßnahmen, die vorwiegend mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bzw. die Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft zum Ziel haben. Sportliche Veranstaltungen und Projekte für ältere Mitglieder werden im Einzelfall ebenfalls finanziell unterstützt, wenn sie dem Ansehen der Stadt Wernigerode dienen und nicht nach der Richtlinie zur Förderung sozialer Arbeit der Stadt Wernigerode gefördert werden.

### **1.2 Finanziellen Förderung**

Finanzielle Förderung kann im Rahmen des jeweilig bestätigten Haushaltsplanes der Stadt Wernigerode für Sportvorhaben, die das bestehende Angebot des Sports ergänzen, gewährt werden. Insbesondere wenn sie ortsbezogen, vereinsübergreifend und mit Breitenwirkung arbeiten.

### **1.3 Bedingung**

Bedingung der Förderungswürdigkeit von Projekten ist die Gewährleistung des Zugangs für alle Bürger sowie das Vorhandensein von Eigeninitiative und Mitverantwortung.

### **1.4 Wiederholte Förderung**

Projekte und Programme mit überdurchschnittlicher Breitenwirkung können auch wiederholt gefördert werden.

### **1.5 Überregionale Sportveranstaltungen**

Überregionale Sportveranstaltungen durch ortsansässige Vereine, Gruppen und Initiativen (bzw. die Beteiligung daran) können dann gefördert werden, wenn sie geeignet sind, dem Ansehen der Stadt zu dienen und/oder dazu dienen, die Beziehungen zu den Partnerstädten weiter auszubauen.

### **1.6 Förderfähige Projekte**

Förderfähig sind nur solche Projekte, die vom geplanten Inhalt und vom Träger her die Gewähr für einen den Zielen des Grundgesetzes förderlichen Verlauf des Projektes bieten.

## **2. Art und Umfang der Förderung**

### **2.1 Antrag**

Die Gewährung von Zuschüssen erfolgt auf schriftlichen Antrag und im Rahmen der zur Ver-

fügung stehenden Haushaltsmittel. Auf eine Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

### **2.2 Fördersumme**

Die Höhe der Fördersumme durch die Stadt Wernigerode ist im Einzelfall abhängig von:

- a) Der Dauer des Projektes bzw. der Maßnahme.
- b) Der Höhe der Eigenverantwortung und Eigenleistung für das Projekt/die Maßnahme.
- c) Der zu erwartenden Zielgruppe (vorrangig s. P. 1.1).
- d) Der Vielfalt der Sportangebote.
- e) Der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen/Landesverbänden u. ä.

### **2.3 Nichtförderung**

Nicht förderfähig sind Ausgaben für Lebens- und Genussmittel sowie Getränke und gastronomischen Service.

### **2.4 Vereinsjubiläen**

Die Stadt fördert Vereinsjubiläen:

- bei 25 Jahren 100 €
- bei 50 Jahren 150 €
- bei 75 Jahren 200 €

Die Stadt Wernigerode stiftet für überregional bedeutsame Sportveranstaltungen einen Preis für den Sportler/Sportlerin des Jahres.

Diese Förderungen unterliegen nicht den Vorschriften der Regelungen der Punkte 3.1 und 4.

### **2.5 Ehrenbuches des Sports der Stadt Wernigerode**

Es wird ein „Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode“ geführt. Eingetragen werden, die Sportler und Sportlerinnen, die von Vereinen vorgeschlagen und vom Hauptausschuss bestätigt wurden. Die Eintragung findet ein Mal jährlich in einem würdigen Rahmen durch den Oberbürgermeister statt.

## **3. Antragstellung und Verfahren**

### **3.1 Schriftlicher Antrag**

Ein schriftlicher Antrag auf Zuwendungen zur Förderung sportlicher Maßnahmen und Projekte, ist mit dem im Internet unter Stadt Wernigerode/ Formulare veröffentlichten Formular im Amt für Schule, Kultur und Sport zu stellen. Neben den Erfassungsdaten (Name, Anschrift, Bankverbindung, bei Gruppen auch Name des Projektleiters) sind mit dem Antrag abzugeben:

- a) Eine ausführliche Beschreibung der geplanten Maßnahme/des geplanten Projektes einschließlich der Terminkette sowie eine Beschreibung der Zielgruppe und der angestrebten Ziele des Projektes.
- b) Ein nach Ausgabearten aufgeschlüsselter Kostenplan mit den Gesamtkosten.
- c) Ein Finanzierungsplan mit der Darstellung der Eigenleistungen, Leistungen Dritter, und beantragter Förderung bei der Stadt Wernigerode. Ergänzend sind die unbaren eigenen Leistungen des Antragstellers darzustellen.

### **3.2 Mittelvergabe**

Zuschüsse ab einer gewährten Fördersumme von 1.500,00 € werden generell dem Kulturausschuss des Stadtrates zur Empfehlung vorgelegt. Über Fördersummen unterhalb dieses Limits entscheidet die Verwaltung auf der Grundlage dieser Richtlinie und der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nach sachgerechter Prüfung.

Nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres legt die Verwaltung einen Bericht zur Vergabe der Fördersummen im Kulturausschuss vor.

### **3.3 Zwischenbescheid**

Jeder Antragsteller erhält von der Stadtverwaltung Wernigerode einen schriftlichen Zwischenbe-

scheid mit Registriernummer. Diese ist bei Schriftverkehr stets anzugeben.

### **3.4 Zuwendungsbescheid**

Über eine Zuwendung von Mitteln aus dem städtischen Haushalt wird dem Antragsteller ein Zuwendungsbescheid erteilt. Dieser enthält alle wichtigen Angaben über die Höhe der Fördersumme, die zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Ausgaben, den bestätigten Finanzierungsplan, die Nebenbestimmungen sowie das Datum der Abrechnung bei der Stadtverwaltung Wernigerode. Dem Zuwendungsbescheid liegt das Formblatt „Verwendungsnachweis“ bei.

Bei Ablehnung des Antrages erfolgt ebenfalls eine schriftliche Information an den Antragsteller.

## **4. Verwendungsnachweis**

### **4.1 Ordnungsgemäße Verwendung**

Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch den Antragsteller nach Beendigung der Maßnahme ein Verwendungsnachweis (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) auf dem Formular zu dem im Zuwendungsbescheid genannten Datum vorzulegen.

### **4.2 Abrechnung**

Zur Abrechnung sind der ordnungsgemäß ausgefüllte Verwendungsnachweis sowie sämtliche Originalrechnungen, Banküberweisungsformulare und Originalquittungen vorzulegen. Diese Unterlagen sind beim Antragsteller 10 Jahre aufzubewahren.

## **5. Allgemeine Nebenbestimmungen**

- a) Die gewährten Zuwendungen sind gemäß dem Zuwendungsbescheid zweckentsprechend zu verwenden.
- b) Der angegebene Förderzeitraum kann auf schriftlichen Antrag mit stichhaltiger Begründung verlängert werden. Sonstige Änderungen, die die Verwendung der Mittel oder den Verlauf des Projektes wesentlich beeinflussen, sind der Stadt Wernigerode rechtzeitig anzuzeigen.
- c) Eine Änderung des Verwendungszweckes ist grundsätzlich nicht zulässig. In begründeten Ausnahmefällen und auf schriftlichen Antrag hin kann die Verwaltung im sachgemäßen Ermessen eine veränderte Mittelverwendung zulassen, soweit damit die Förderziele erreicht werden.
- d) Soweit Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150,00 € im Rahmen eines geförderten Projektes erworben werden sollen, sind dafür mindestens 3 Angebote einzuholen, soweit nicht im Einzelfall andere Festlegungen getroffen werden oder schon im Antrag sachgerechte Begründungen für den Erwerb ohne Angebotseinholung abgegeben werden. Erworben Gegenstände sind nachvollziehbar zu inventarisieren.
- e) Werden die anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben nicht erreicht, so verringert sich der jeweilige Anteil der Kommune.
- f) Die Stadt Wernigerode weist in geeigneter Form, gegebenenfalls in Presseveröffentlichungen oder in Drucksachen, auf die Förderung hin.
- g) Die Zuwendung kann zurückgefordert werden, wenn der Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß erbracht wird, wenn die Mittel zweckentfremdet verwendet oder Nebenbestimmungen verletzt werden.

## **6. In-Kraft-Treten**

Die Richtlinie tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 1. Januar 2011 außer Kraft.

Wernigerode, 16.11.2011

Peter Gaffert  
Oberbürgermeister

# Veranstaltungsplan Dezember 2011 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2011)

## Täglich 25.11-22.12.2011

Ab 10:00 Uhr, Innenstadt/Marktplatz/Nicolaiplatz/Kunsthof  
**WEIHNACHTSMARKT** – täglich Livemusik - alle Informationen im kostenfreien Programmheft oder unter [www.weihnachtsmarkt-wernigerode.de](http://www.weihnachtsmarkt-wernigerode.de)

## Donnerstag, 01.12.2011

21:00 - 23:00 Uhr, Green Monkey, Salzbergstr. 1  
Andreas Schirneck  
Der Thüringer Folkbarde Andreas Schirneck war in den letzten Jahren immer wieder in diversen Duo-Projekten auf Tour, so mit Rock-Ikone Klaus Renft oder an der Seite des schottischen Altmeisters des Blues John Kirkbride. Diesmal ist Schirneck mit einem seiner Solo-Programme zu erleben. Er liefert Folk-Klassiker jenseits des Mainstream, wobei seine Vorliebe für die Musik von Neil Young nicht zu überhören ist. Aber auch Stücke von Tom Petty, Bob Dylan, Rio Reiser, Renft, Cat Stevens oder Crosby, Stills & Nash sind im Gepäck.

## Freitag, 02.12.2011

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
20:00 Uhr, Kulturarena  
Ostrock Spezial  
Ein Konzert der Extra-Klasse in Gedenken an den viel zu früh verstorbenen Herbert Dreilich von Karat. An diesem Abend werden u.a. auch erstmalig unveröffentlichte Songs aus seinem letzten Schaffen Live gespielt!

## Samstag, 03.12.2011

Bahnhof Wernigerode  
Nikolausfahrten  
Nikolaussonderzüge mit vielen Überraschungen für die Kinder  
10:00 - 12:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstraße 57-59  
KinderHochschule  
Anmeldung unter [www.kinderhochschule.eu](http://www.kinderhochschule.eu)  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
14:00 - 16:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59  
KinderHochschule  
Anmeldung unter [www.kinderhochschule.eu](http://www.kinderhochschule.eu)  
17:00 Uhr, Christuskirche Wernigerode-Hasserode, Friedrichstr. 62  
Konzert im Advent  
Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner  
Solisten: Roman Gmür (Horn), Sarah Müller-Feser (Violine)  
Werke von Bach, Glasunow u.a.  
VVK: Tourist-Information Wernigerode, Tel. 03943/5537835  
19:30 - Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins Markt 1  
Gisela Oechelhaeuser „Demokratie ist scheiße und das mein' ich ernst“  
Kabarett in der Remise

## Sonntag, 04.12.2011

OT Benzingerode  
Adventssingen des Frauenchores Benzingerode  
16:00 Uhr, Kultur und Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße  
Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Harz  
Mehr Informationen finden Sie auch unter: [www.kreismusikschuleharz.de](http://www.kreismusikschuleharz.de)  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

13:00 - 19:00 Uhr, Krellsche Schmiede anno 1678  
Breite Straße 95  
Aktion zum „Lebendigen Adventskalender“  
„Märchenschmiede“ - Traditionelles Handwerk im Märchenwald. Märchen hören, selber werkeln, den Wald entdecken.  
14:00 - 17:00 Uhr, Altstadtpassagen, Ringstr. 37  
Aktion zum „Lebendigen Adventskalender“  
Weihnachtliche Basteleien für Kinder  
14:00 - 18:00 Uhr, Museumshof, Am Plan 4a  
Nicolausfest auf dem Museumshof  
Weihnachtsausstellung, Märchennachmittag mit dem Nicolaus, Kinderprogramm  
15:00 Uhr, Marktplatz Wernigerode  
Die Osterholzmusikanten  
Leitung: Uwe Schweimler  
16:00 - 18:00 Uhr, Christuskirche Wernigerode-Hasserode, Friedrichstr. 62  
Advents-Konzert  
Der Männerchor MGW Hasserode 1865 e. V. veranstaltet wie in jedem Jahr ein Advents-Konzert in der Christuskirche Hasserode. Diesmal ist die Singgemeinschaft Canora Hasserode mit im Programm.  
17:00 Uhr, St. Marienkirche, Sägemühlengasse 18  
**RUSSISCHE WEIHNACHT**  
-Erleben Sie LIVE die „Hofsänger des Zaren“  
Tageskasse und Einlass 1 Stunde vor Konzertbeginn  
17:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2  
Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester

## Montag, 05.12.2011

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
15:00 Uhr, Marktplatz Wernigerode  
Kinderchor Kl. 5/6 des Landesgymnasium für Musik  
Der Kinderchor der Klassen 5 und 6 des Landesgymnasium für Musik laden zum Zuhören auf den Weihnachtsmarkt Wernigerode ein. Leitung: Beate Bensing

## Dienstag, 06.12.2011

OT Benzingerode  
Nicolausfeier der KiTa Schäferteich Benzingerode  
Bahnhof Wernigerode  
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken  
Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
12:00 Uhr, Marktplatz Wernigerode  
Der Nikolaus kommt am 06.12.2011 zu den Kindern auf den Weihnachtsmarkt Wernigerode.  
17:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59  
GenerationenHochschule  
Anmeldung unter [www.generationenhochschule.de](http://www.generationenhochschule.de)

## Mittwoch, 07.12.2011

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
19:00 Uhr, Hochschule Harz, Rektoratsvilla (Haus 6), Raum 6.210, Friedrichstraße 57-59  
Vernissage - Ausstellung „Nichts ist wie es scheint“

## Donnerstag, 08.12.2011

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

## Freitag, 09.12.2011

Mehrzweckhalle  
Weihnachtsfeier des Tanzvereins Benzingerode  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

## Samstag, 10.12.2011

19:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Str.  
Sportjugendgala  
Veranstaltung des Kreissportbundes Harz Beginn  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
14:00 Uhr, Tourist-Information, 38879 Schierke, Brockenstraße 10  
Aktion zum „Lebendigen Adventskalender“  
Weihnachtliches Basteln für Kinder in der Tourist-Information Schierke. Ein kostenfreies Angebot der Wernigerode Tourismus GmbH.  
20:00 Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins Markt 1  
„Niniwe“ Jazz

## Sonntag, 11.12.2011

15:00 Uhr, Kultur- & Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße  
Landespolizei-Orchester Sachsen-Anhalt  
Weihnachtskonzert bei Kaffee & Kuchen  
Kartenvorverkauf: Touristinformation Wernigerode 03943-19433 5537835. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kik-wernigerode.de](http://www.kik-wernigerode.de)  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
13:00 Uhr, Hasseröder Ferienpark, Nesselstal 11  
Aktion zum „Lebendigen Adventskalender“  
Hasseröder-Kinder-Weihnachtsmarkt mit Flohmarkt für Kinder, kostenloser Eintritt in die Indoor-Spielwelt für Kinder bis 12 Jahre, Weihnachtsmann u. v. m.  
14:00 Uhr, Marktplatz Wernigerode  
Der Weihnachtsmann kommt zu den Kindern auf den Weihnachtsmarkt Wernigerode.  
17:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2  
Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

## Montag, 12.12.2011

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

## Dienstag, 13.12.2011

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
20:00 Uhr, Mensa der Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59  
Theater in der Mensa „Die Physiker“

### **Mittwoch, 14.12.2011**

Bahnhof Wernigerode  
Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken  
Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

### **Donnerstag, 15.12.2011**

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
20:00 Uhr, Mensa der Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59  
Theater in der Mensa „Die Physiker“  
Die studentische Theatergruppe „Abgespielt“ lädt am 13. und 15. Dezember in die Mensa auf den Wernigeröder Campus ein. Gespielt wird „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmat. Einlass ist ab 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr. Karten sind an der Abendkasse für 1,00 EUR zu erhalten. Inhalt: Drei verrückte Physiker in einer Nervenklinik, drei Morde innerhalb kurzer Zeit - wer ist dafür verantwortlich und welche Folgen hat das Handeln der Beteiligten?

### **Freitag, 16.12.2011**

09:30 & 17:30 Uhr, Kultur- & Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße  
Paula und der Wunderwecker  
Weitere Informationen zu dem Kindermusical finden Sie unter: [www.musikwerkstatt2000.de](http://www.musikwerkstatt2000.de)  
10:00 - 21:00 Uhr, Kunsthof, Hohen Halle, Marktstraße 1  
Bauernmalerei im Kunsthof  
Auf dem Weihnachtsmarkt in der Hohen Halle stellt R. Kühne am vierten Advent-Wochenende Freitag bis Sonntag Hobby-Bauernmalerei vor.  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, 19:00 Uhr, Villa Ursula, Friedrichstraße 120 a  
Damenwild und Lorbeerblattschuss oder SchürzenMitteilung  
Ausstellung vom 28.10.2011 bis 16.12.2011

### **17.12.2011 - 07.01.2012**

10:00 - 19:00 Uhr  
Schloss Wernigerode  
1. Wernigeröder Schloßwinter  
Willkommen beim 1. Wernigeröder Schloßwinter dem Highlight des Jahres 2011/2012.  
Auf unserem Mittelaltermarkt finden Sie Historie zum Anfassen. Genießen Sie bei urig-heißen Getränken und Spezialitäten der »alten Kunst« die Winterzeit so richtig. Lernen Sie das einmalige, europaweit bekannte Schloß Wernigerode® neu kennen. Neben Händlern, Herolden, Dudelsackspielern, der Märchenfee, dem Weihnachtsmann, Live-Shows und vielem mehr wartet vor allem eines auf Sie und Ihre Familie: Ein beeindruckendes Ambiente, das zum Träumen und Genießen einlädt. Infos unter [www.schlosswinter-wr.de](http://www.schlosswinter-wr.de)

### **Samstag, 17.12.2011**

Gaststätte Lindenhof  
Weihnachtsfeier des Benzingeröder Carneval Clubs  
10:00 - 21:00 Uhr, Kunsthof, Hohen Halle, Marktstraße 1  
Bauernmalerei im Kunsthof  
Auf dem Weihnachtsmarkt in der Hohen Halle stellt R. Kühne am vierten Advent-Wochenende Freitag bis Sonntag Hobby-Bauernmalerei vor.  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

17:00 Uhr, St. Johanneskirche, Pfarrstraße 24  
Adventskonzert mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode  
Musikalische Leitung: Friedrich Krell, MD Christian Fitzner, Peter Habermann VVK: Jüttners Buchhandlung Wernigerode, Tel. 03943/69110  
21:00 - 23:00 Uhr, Green Monkey, Salzbergstr. 1 FilazzKo  
Das Green Monkey präsentiert seinen Gästen, bereits zum zweiten Mal, einen musikalischen Leckerbissen. Jazz in Vollendung wird an diesem Abend die Gefühlswelt des Einzelnen bereichern!!!!

### **Dienstag, 20.12.2011**

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

### **Donnerstag, 22.12.2011**

10:00 - 12:00 Uhr, Harzmuseum, Klint 10  
Basteln von Last-Minute-Geschenken  
Kinder können noch am 22.12.2011 in letzter Minute von 10.00 bis 12.00 Uhr Weihnachtsgeschenke basteln. Anmeldungen nimmt Frau Jäger unter 03943/654 451 entgegen.  
10:00 - 14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Technik, Gießerweg 1  
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

### **Freitag, 23.12.2011**

10:00 Uhr, Drei Annen Hohne, Hohnehof (ehemals Forsthaus Hohne)  
Nationalpark Harz - Weihnachtbasteln aus Naturmaterialien  
Eine Weihnachtsaktion für die ganze Familie Anmeldung erforderlich unter Telefon 039455 8640  
10:00 - 14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Technik, Gießerweg 1  
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

### **Samstag, 24.12.2011**

10:00 - 13:00 Uhr, Harzmuseum, Klint 10  
Besuch vom Weihnachtsmann im Harzmuseum  
10:30 Uhr, Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10  
Aktion zum „Lebendigen Adventskalender“  
Gerda Hamel führt durch das weihnachtliche Wernigerode mit Abschluss an der Krippe in der Johanniskirche. Ein kostenfreies Angebot der Wernigerode Tourismus GmbH.  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
14:00 - 17:00 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße  
Aufatmen im Advent  
Stille erleben - Kraft schöpfen Offene Liebfrauenkirche im Advent täglich 14.00 bis 17.00 Uhr  
Treten Sie ein - zünden Sie eine Kerze an - kommen Sie zur Ruhe in der Hektik des Alltags

### **Sonntag, 25.12.2011**

10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
17:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2  
Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

### **Montag, 26.12.2011**

Bahnhof Wernigerode  
Weihnachtsbrunch auf dem Brocken  
Sonderzug zum Weihnachtsbrunch beim Brockenwirt  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

### **Dienstag, 27.12.2011**

10:00 - 14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Technik, Gießerweg 1  
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

### **Mittwoch, 28.12.2011**

10:00 - 14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Technik, Gießerweg 1  
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
19:00 Uhr, Restaurant „Schliepers“, Burgstraße 7  
Die Dudelsäcke der Welt  
Ein kulinarischer Abend mit internationalen Klängen und Informationen rund um den Dudelsack

### **Donnerstag, 29.12.2011**

10:00 - 14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Technik, Gießerweg 1  
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

### **Freitag, 30.12.2011**

10:00 - 14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Technik, Gießerweg 1  
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“  
10:30 - 11:30 Uhr, Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode

### **Samstag, 31.12.2011**

10:30 - 11:30 Uhr  
Innenstadt  
Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“  
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Wernigerode  
15:00/19:00 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29  
Silvesterkonzert  
Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner Solisten: Viktorie Car (Sopran), Dietmar Sander (Bariton) VVK: Tourist-Information Wernigerode, Tel. 03943/5537835  
19:00 Uhr, Restaurant „Schliepers“, Burgstraße 7  
Silvesterparty 2011 im Restaurant „Schliepers“ mit musikalischer Umrahmung und 4 Gang Menü, Begrüßungsgetränk, Sekt um zwölf, Mitternachtssuppe, Pfannkuchen

**Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!**

## **Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft Ilsenburger Str. 11, 38855 Wernigerode**

**Gottesdienste**, jeweils 10.00 Uhr  
parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchen-  
kaffee

So 4.12.11, Familiengottesdienst zum 2. Advent, G.  
Weber  
So 11.12.11, Gottesdienst mit Abendmahl, G. Weber  
So 18.12.11, G. Weber  
Sa 24.12.11, 16.00 Uhr Christvesper  
Sa 31.12.11, 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

### **Die anderen Veranstaltungen:**

Montag, 5.12.11, 14.30 Uhr Seniorennachmittag  
Weihnachtsfeier  
18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, Theobaldikapelle  
Dienstag, 6.12.11, 9.30 Uhr, Frauengebetskreis (über-  
konfessionell)  
Donnerstag, 15.00 Uhr, Bibelgesprächskreis  
Freitag, 19.00 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht BKD

## **St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode**

### **Gottesdienst und Kindergottesdienst**

2. Advent, 04.12., 10.00 Uhr, Musikalischer Advents-  
gottesdienst mit Abendmahl  
Liebfrauenkirche, Burgstraße  
3. Advent, 11.12., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrau-  
enkirche, Burgstraße  
4. Advent, 18.12., 10.00 Uhr, Musikalischer Gottes-  
dienst mit Krippenspiel  
Liebfrauenkirche, Burgstraße  
Heilig Abend, 24.12., 14.00 Uhr, Gottesdienst, Al-  
tenheim „Harzfriede“  
15.30 Uhr, Kinderchristvesper, Liebfrauenkirche  
17.00 Uhr, Christvesper, Theobaldikapelle  
17.30 Uhr, Christvesper, Liebfrauenkirche  
23.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Liebfrauenkirche  
1. Feiertag, 25.12., 10.00 Uhr, Abendmahlsgottes-  
dienst, Liebfrauenkirche, Burgstraße  
2. Feiertag, 26.12., 10.00 Uhr, Innenstadtgottes-  
dienst, Johanniskirche, Pfarrstraße  
Silvester, 31.12., 17.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst,  
Liebfrauenkirche, Burgstraße  
Neujahr, 01.01., 10.00 Uhr, Innenstadtgottesdienst,  
Liebfrauenkirche, Burgstraße  
Epiphania, 06.01.10.00 Uhr, Musikalischer Gottes-  
dienst, Johanniskirche, Pfarrstraße

### **Friedensgebet**

Montag, 05.12., 18.00 Uhr, Theobaldikapelle, Hol-  
felder Platz

### **Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde**

Montag, 12.12. um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im  
Haus Gadenstedt  
Mittwoch, 14.12. um 15.00 Uhr Frauenhilfe und  
Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt  
Mittwoch, 14.12. um 20.00 Uhr Männerrunde im  
Haus Gadenstedt  
Mittwoch, 21.12. um 14.30 Uhr Seniorentanzkreis  
(50+) im Luthersaal  
Mittwoch, 21.12. um 15.00 Uhr Handarbeitskreis im  
Haus Gadenstedt

jeden Donnerstag um 19.00 Uhr Junge Gemeinde  
für Jugendliche ab der 8. Klasse  
im Haus Gadenstedt (bis einschließlich 15.12.)

**Christenlehre** jeden Dienstag (bis einschließlich  
20.12.)

1. - 3. Klasse 15.00 Uhr

4. - 5. Klasse 16.00 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt

**Konfirmandenstunde** jeden Montag (bis ein-  
schließlich 19.12.)

7. Klasse um 16.30 Uhr

8. Klasse um 17.30 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt

**Teenie-Kirche**, für Mädchen und Jungen der 6.  
Klasse  
am Freitag, dem 16.12.2009 von 16.00 – 17.30 Uhr,  
Jugendzentrum, Oberpfarrkirchhof 6

### **Konzert**

Donnerstag, 08.12., um 19.30 Uhr – Adventsmusik  
im Kerzenschein  
„In dulci jubilo-nun singet und seid froh“, Liebfrau-  
enkirche, Burgstraße

### **Übungsstunden der Chöre und Instrumental- kreise**

Flötenensemble, montags, 19.30 Uhr  
Kinderchor I, donnerstags, 15.30 Uhr  
Kinderchor II, donnerstags, 16.30 Uhr  
Kirchenchor, donnerstags, 19.00 Uhr  
Ökumenischer Bläserkreis, freitags, 18.00 Uhr  
jeweils im Saal Haus Gadenstedt  
Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

„**Harzer Tafel**“ am 01.12., 15.12. und 29.12. jeweils  
ab 10.30 Uhr im Haus Gadenstedt

„**Ökumenische Wärmestube**“: jeden Montag  
und Mittwoch (bis einschließlich 21.12.)  
ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

### **Offene Kirche im Advent**

Liebfrauenkirche vom 27.11. bis 23.12. jeweils von  
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Änderungen sind vorbehalten

Weitere Informationen der Kirchengemeinde auf  
der Internetseite:  
[www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de](http://www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de) und im  
Gemeindebrief

## **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - ARCHE**

### **am Floßplatz in Hasserode**

Freitag, 2.12., 17.00 Uhr, Pfadfinder  
18.00 Uhr, Aufatmen im Advent auf dem Weih-  
nachtsmarkt an der Krippe am Rathaus  
Samstag, 3.12., 19.00 Uhr, Jugendtreff  
Sonntag, 4.12., 10.00 Uhr, Gottesdienstliches Ad-  
ventsfrühstück + Kindergottesdienst in versch. Al-  
tersgruppen  
Dienstag, 6.12., 19.00 Uhr, Bibelgespräch  
Freitag, 9.12., 18.00 Uhr, Aufatmen im Advent auf  
dem Weihnachtsmarkt an der Krippe am Rathaus  
Samstag, 10.12., 06.00 Uhr, Pfadfinder Brockenwan-  
derung  
19.00 Uhr Jugendtreff  
Sonntag 11.12., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abend-  
mahl + Kindergottesdienst in verschiedenen Alters-  
gruppen  
Dienstag, 13.12., 19.00 Uhr, Bibelgespräch  
Freitag, 16.12., 17.00 Uhr, Pfadfinder  
18.00 Uhr, Aufatmen im Advent auf dem Weih-  
nachtsmarkt an der Krippe am Rathaus  
Samstag, 17.12., 19.00 Uhr, Jugendtreff  
Sonntag 18.12., 10.00 Uhr Gottesdienst + Kinder-  
gottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Samstag 24.12., 16.00 Uhr Christvesper  
21.00 Uhr, Andacht auf dem Weihnachtsmarkt an  
der Krippe am Rathaus  
Sonntag, 25.12., 10.00 Uhr, Gottesdienst + Kinder-  
gottesdienst  
Samstag, 31.12., 17.00 Uhr, Jahresschlussandacht  
Sonntag, 1.01.2012, 11.00 Uhr, Neujahrsgottes-  
dienst

## **Evangelische Christuskirche Wernigerode-Hasserode**

### **Gottesdienste:**

04.12.11, 10.00 Uhr Taufgedächtnisgottesdienst mit  
Kindergottesdienst, „Goldnem Licht“ und Weih-  
nachtsmarkt/Pfrn. Schenk  
11.12.11, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit  
Krippenspiel der Kita und „Goldnem Licht“/Pfr.  
Sänger  
18.12.11, 10.00 Gottesdienst zum 4. Advent mit  
Kindergottesdienst, „Goldnem Licht“ und dem  
Wernigeröder Männerchor in der Christuskirche/  
Pfr. Podzun  
24.12.11, 11.00 Uhr Christmette mit dem Haus der  
Diakonie „Zum Guten Hirten“/Pfr. Sänger  
24.12.11, 15.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligen  
Abend mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde/  
Pfrn Schenk  
24.12.11, 17.00 Uhr Christvesper zum Heiligen  
Abend/Pfr. Sänger  
25.12.11, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Weih-  
nachtstag/Pfr. Podzun  
26.12.11, 10.00 Musikalischer Gottesdienst zum 2.  
Weihnachtstag in der Christuskirche/Pfr. Sänger  
31.12.11, 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit  
Abendmahl/Pfr. Sänger  
01.01.12, 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst/Pfr. Sän-  
ger  
06.01.12, 10.00 Uhr Epiphaniagottesdienst mit  
Krippenspiel der Jungen Gemeinde/Pfrn. Schenk

### **Veranstaltungen**

02.12.11, 16.00 Uhr Beisammensein mit Kaffee und  
Gebäck zur Nicolausfeier mit einem Programm der  
Singgemeinschaft „Canora“ im Gemeindehaus,  
Kirchstr. 18  
03.12.11, 17.00 Uhr Konzert des Kammerorchesters  
in der Christuskirche  
04.12.11, 11.00 Uhr gemeinsamer Adventsbasar mit  
dem Haus der Diakonie „Guter Hirte“ und dem  
Kindergarten der Christuskirche in der Christ-  
uskirche  
04.12.11, 16.00 Uhr Adventskonzert des Männerge-  
sangvereins Hasserode in der Christuskirche  
11.12.11, 17.00 Uhr Konzert des Kinder- und Mäd-  
chenkammerchores des G.-H.-Gymnasiums in der  
Christuskirche  
17.12.11, 15.00 Uhr Adventskonzert der Singgemein-  
schaft „Canora“ im Gemeindesaal, Kirchstr. 18  
Gemeindearbeit  
07.12.11, 19.30 Uhr Gemeindegemeinderatsitzung

### **Jugendarbeit**

Montag, 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarr-  
haus  
18.00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

### **Arbeit mit Kindern**

Donnerstag, 14.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im  
Pfarrhaus / Frau Wagenzink/Frau Merkel

### **Kita**

Montag, 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der  
Kita, Kirchstr. 18

### **Kirchenmusik**

Donnerstag, 19.30 Uhr Chorprobe im Gemein-  
dehaus  
26.12.11, 10.00 Uhr  
Musikalischer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag  
in der Christuskirche/Pfr. Sänger

## **Kirchengemeinde Schierke**

07.12.11 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Schier-  
ker Pfarrhaus  
11.12.11 10.00 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarr-  
haus/Pfr. Podzun  
24.12.11 17.00 Uhr Christvesper in der Schierker  
Bergkirche/Pfr. Podzun

## Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis

### Gottesdienst und Kindergottesdienst:

2. Advent, 04.12.11, 14:00 Uhr, Andacht zur Gemeindeadventsfeier in der Johanniskirche mit Pfn. Dr. H. Liebold; anschließend Kaffeetrinken im Martin-Luther-Saal

3. Advent, 11.12.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pfn. Dr. H. Liebold  
16.30 Uhr, Andacht für trauernde Eltern in der Johanniskirche; Pfn. Dr. H. Liebold

4. Advent, 18.12.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens; Pfn. Dr. H. Liebold  
Freitag, 23.12.11, 09:30 Uhr, Christvesper in der „Seniorenresidenz“ Albert-Bartels-Straße; Pfn. M. Strehlau

Heiligabend, 24.12.11, 09:30 Uhr, Christvesper im Seniorenzentrum „Stadtfeld“; Pfn. M. Strehlau  
09:30 Uhr, Christvesper im Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. Bunke  
09:30 Uhr, Christvesper in der Johanniskirche mit Bewohnern des „Guten Hirten“; Pfn. Dr. H. Liebold  
15:30 Uhr, 1. Christvesper in der Johanniskirche mit Krippenspiel der Konfirmanden; Pfn. Dr. H. Liebold  
17:00 Uhr, 2. Christvesper in der Johanniskirche mit dem Blechbläserensemble und Pfn. Dr. H. Liebold  
23:00 Uhr, Meditative Christnacht in der Johanniskirche mit Pfn. Dr. H. Liebold und Team  
1. Feiertag, 25.12.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Pfn. M. Strehlau  
2. Feiertag, 26.12.11, 10:00 Uhr, Innentadtgottesdienst in St. Johannis  
Silvester, 31.12.11, 17:00 Uhr, Jahresschlussandacht mit Abendmahl; Pfn. Dr. H. Liebold

### Weitere Veranstaltungen in der Johanniskirche:

Silvester, 31.12.11, 21:00 Uhr, Besinnliche und heitere Orgelmusik zum Jahresausklang; mit KMD D. Damm und G. Damm

## Regelmäßiges (außer in den Ferien):

### Jeden Montag Christenlehre:

Kl. 1 bis 2 um 15:00 Uhr  
Kl. 3 bis 5 um 16:00 Uhr

### Jeden Mittwoch Krabbelgruppe: um 09:30 Uhr

**Konfirmandenstunde:** Klasse 7 um 17:00 Uhr, Klasse 8 um 18:00 Uhr  
Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr  
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr

### Andacht für verstorbene Kinder

In Deutschland sterben jährlich circa 20.000 Kinder und junge Erwachsene. Sei es durch Krankheit, Unfall, Früh- oder Todgeburt; in jedem Fall hinterlassen sie Verwandte und Freunde, die sie tagtäglich vermissen und an sie denken. Meist geschieht dies in der Stille, ohne viele Worte darüber zu verlieren. Viele trauernde Eltern leiden auch nach Jahren noch stark unter ihrem Verlust und fühlen sich allein gelassen in ihrem Schmerz. Jedem anderen scheint es besser zu gehen als ihnen selbst. Doch teilen viele tausend Menschen auf der ganzen Welt ihr Schicksal und setzen seit einigen Jahren an jedem zweiten Sonntag im Dezember ein Zeichen ihrer Trauer, indem sie von 19 bis 20 Uhr eine brennende Kerze in ihr Fenster stellen. Erlischt in der einen Zeitzone ihr Licht, wird es in der nächsten entfacht. **Eine Lichterkette im Gedenken an alle verstorbenen Kinder geht um die Welt.**

Im Vorfeld finden an vielen Orten Andachten für diese Kinder statt. Sie sollen den Betroffenen zeigen, dass sie in ihrer Trauer nicht allein sind und es gut ist, sich immer wieder an sie zu erinnern. So wird es auch in diesem Jahr in der Kirche **Sankt Johannis am 11.12.2011 um 16.30 Uhr** eine Gedenkan-dacht geben, die von Pfarrerin Frau Dr. Liebold und betroffenen Eltern einer Selbsthilfegruppe gestaltet wird.

Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, bei Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen, bevor um 19 Uhr auch hier in Wernigerode und Umgebung die eine oder andere Kerze im Fenster entzündet wird.  
Carmen Keller, Selbsthilfegruppe „Trauernde Eltern“, Wernigerode

## Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

### Gottesdienste

wöchentlich  
Montag: 8.00 Uhr Hl. Messe  
Donnerstag: 08.00 Uhr Hl. Messe  
Samstag: 18.00 Uhr Hl. Messe  
Sonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 07.12.: 05.00 Uhr Roratemesse  
Donnerstag 08.12.: Patronat St. Marien 18.30 Uhr Hl. Messe  
Mittwoch 14.12.: 5.00 Uhr Roratemesse  
Samstag 24.12.: Heilig Abend 15.30 Uhr Kindervesper mit Krippenspiel  
23.00 Uhr Christmette  
Sonntag 25.12.: 1. Feiertag 10.00 Uhr Hl. Messe  
Montag 26.12.: 2. Feiertag 10.00 Uhr Hl. Messe  
Samstag 31.12.: 18.00 Uhr Jahresschlussandacht  
Sonntag 11.12.: Kinderkirche

### sonstige Veranstaltungen (nicht in den Schulferien)

Religionsunterricht jeden Montag  
14.30 Uhr - 15.30 Uhr 1./2. Klasse  
15.30 Uhr - 16.30 Uhr 3./4. Klasse  
Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr - 21.00 Uhr  
Kinderschola jeden Freitag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Ministrantentreff 1. + 3. Freitag 17.00 Uhr  
Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr  
Senioren Donnerstag 01.12., 15.00 Uhr in Wernigerode

### Konzert

Zarewitsch Don Kosaken  
Sonntag 04.12., 17.00 Uhr in St. Marien  
Adventskonzert „Ars Vivendi“ mit dem Mädchenkammerchor des GHG Sonntag 18.12., 17.00 Uhr in St. Marien

### Selbständige Ev.-Luth. Kirche Pfarrbezirk Wernigerode/Halberstadt

18.12.2011, 09.00 Uhr  
Predigtgottesdienst, Wernigerode  
24.12.2011, 17.00 Uhr  
Christvesper/Krippenspiel Wernigerode  
26.12.2011, 09.00 Uhr  
Hauptgottesdienst, Wernigerode  
31.12.2011, 17.00 Uhr  
Predigtgottesdienst Wernigerode

[www.weihnachtsmarkt-wernigerode.de](http://www.weihnachtsmarkt-wernigerode.de)

Foto: Matthias Bein



**studienkreis**  
... und Lernen wird einfach

**Günstig und flexibel!**

**1**  
**2**  
**3**

**Profi-Nachhilfe per 10er-Karte**

- > Unser Kennenlern-Angebot für bessere Noten
- > Gilt auch für Nachhilfe in unserer Kinderlernwelt

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Wernigerode  
Burgstraße 52, 03943/632842 • **Rufen Sie uns an:** Mo-Sa 8-20 Uhr

**Einfach gute Noten**

**α**  
das mathestudio

**NACHHILFE**  
**Mathematik, Physik, Englisch**

für

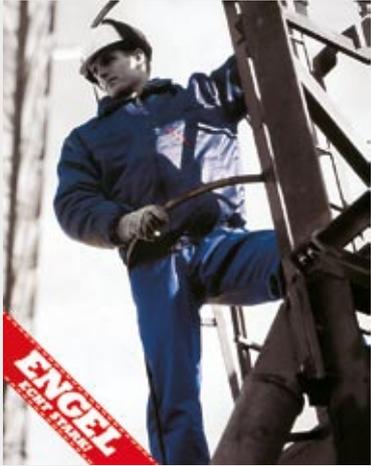
- **Gymnasium**
- **Sekundarschule**
- **Grundschule** (Mathematik)

**Einzel- und Gruppenunterricht**  
**Anmeldungen**

von 14 - 17 Uhr oder nach telefonischer Rücksprache  
informieren Sie sich unter [www.nachhilfe-anger.regional.de](http://www.nachhilfe-anger.regional.de)

sabine anger · forckestraße 2  
38855 wernigerode · tel. 03943 - 557398

**Preiswerte Berufsbekleidung**  
in großer Auswahl




**Mitschurin**  
**GALABAU & TECHNIK e.G.**

Dornbergsweg 38 · 38855 Wernigerode  
☎ 03943 21121, 500022 · Fax 03943 500021

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr  
[www.mitschurin.de](http://www.mitschurin.de)

**BESUCHEN SIE EINE DER  
MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!**



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

**BRAUEREIFÜHRUNGEN**

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.  
Sa. auf Anfrage (Apr.-Okt.)

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: [Besichtigung@hasseroeder.de](mailto:Besichtigung@hasseroeder.de)

**Anmeldung unbedingt erforderlich.**

**FAN-SHOP**

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.

**HASSERÖDER BRAUEREI**

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)





## Einmal volltröpfeln, bitte.

Ein durchschnittlicher Verbrauch von nur 4,5 Litern<sup>1</sup> und dennoch eine Menge Fahrspaß. Wir nennen das: Klein ist groß.

Alle Informationen zum up! erhalten Sie bei uns im Autohaus.

## Klein ist groß. Der neue up!

<sup>1</sup> up!, 1,0-1, 44 kW (60 PS), Kraftstoffverbrauch, 1/100 km, innerorts 5,6/außerorts 3,9/kombiniert 4,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert 105 g/km. Gemäß RL 1999/100/EG, abhängig von Fahrweise, Straßen und Verkehrsverhältnissen. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

---

Ihr Volkswagen Partner

### **Autohaus Wernigerode GmbH**

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode,  
Tel. 03943 533-300, Fax: 03943 533-398,  
autohaus@ah-wr.de, www.ah-wr.de